



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 107 (1897)

356 (30.12.1897)

urn:nbn:de:bsz:mh40-72822

# Denteral-12

"Journal Mannheim." St. 2786.

Abonnement: 89 Big. monatlid, Bringeriobn 10 Big. monatlid, burd bie Boit beg, incl. Boitauf. foliag BR. 2,30 pro Quartal. Infernte:

Die Colonel-Beile 20 Big Die Mellamen-Reile 80 Big. Singei-Anmmern 8 Big. Doppel-Rummern 5 Dig.

(Babifche Bollszeitung.)

E 6. 2

ber Ctabt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfeblatt.)

# Weannheimer ?

(107. Jahrgang.)

Erfcheint wöchentlich fieben Mal. Selefenfe nud verbreiteifte Zeitung in Maunheim und Amgegend.

E 6, 2

für ben politijden u. allg. Gruft Otto Dopp. für ben tofalen und prob. Gruft SRuffer. o. Theift Gruft Müller.
für ben Juierateitheil:
Anel Alpfel.
Kotationsbrud und Berlag bet Dr. & haas'iden Buch-druderei.
(Erfte Mannbeimer Lypograph. Huftalt.) (Das "Mannheimer Journal", ift Gigenthum bes farholifden Bürgerhofpitals.) famntlich in Mannheim.

(Gelephon-dir. 218.)

Nr. 356.

Donnerstag, 30. Dezember 1897.

Abonnements : Einladung.

### "General-Anzeiger"

(Mannheimer Journal)

fieht auf dem Boben einer nationalen und liberalen Politit, bespricht in Beitartiteln die brennenben Tages-fragen und erstattet Bericht über die politischen Weltbe-

Wine besonbere Pflege lagt ber

"General - Angeiger"

seinem lotalen Theile angedeihen und widmet ben Borgangen in Stadt und Land eingebende Berichterstattung.
Runft und Wiffenschaft, insbesondere die Aufführungen des Mannheimer Hof- und Rationaltheaters, hiefige und auswärtliche Rongerte sinden im "General-Ungeiger" prompte und ausführliche Befprechungen.

Das Femilleton

und der fibrige unterhaltende Theil des "General-Anzeigers"
ist anersannt reichhaltig und hochinteressant Anzeigers"
ber dandelstheil des "General-Anzeigers" bringt die Berichte der Manneimer und Franklurter Börse, sowie sonstige wichtige Dandelsnachrichten und Schiffsahrtsberichte. Gang besonbers aber machen wir auf unferen in letter Beit exhabitid vermehrten

telegraphischen Depeschendienst aufmertfam, wodurch wir in ben Stand gefest find, unfere Befer in fchnellfter Beife von allen wichtigen Borgangen

Der "General-Angeiger" toftet bei unferer Expedition E 6, 2, bei ben Tragerinnen (ausschlich Tragerlobn) und bei unferen Migenten monatich nur

60 Pfennig

Durch die Bost bezogen ohne Romanbeilage (Nr. 2736) 2 Mart

10 Pfennig. Durch bie Boft bezogen mit Romanbeilage (Ar. 2787) 2 Mart 85 Bjennig (am Schalter abgeholt),

8 Mart 25 Pfennig (frei ins haus geliefert). Bei ber großen Berbreitung bes "General-Anallererften Banges.

Der Beneral. Angeiger" ift Amts. und Rreisver-tindigungsblatt und besint die hochfte Abon-nentengahl aller in Mannheim erscheinenden Blatter.

Erpedition und Redaftion E 6, 2.

# Bader als Menich, Politifer und Priefter erfahrt in bem Rampfe mit bem Bonnborfer Bfarrer Sonolb eine grundliche Beleuchtung. Der Amtebruber bes heutigen

Gentrumse und Oppositionocheis ift nun bereits gum zweiten Dale genothigt gewejen, fich in öffentlichen Erffarungen gegen bie Bader'ichen Angriffe ju mehren. Die Ermiberung ift trefe genb und echt obertanbijd fraftig; um aber bie Untwort richtig wurdigen gu tonnen, mus man fich wieder baran guruderinnern, bag ber Bfarrer Sonold von Bonnborf feit Beginn ber Babt. jeit von Bader brangfalirt mitb. Er empfing feine Beifungen für bie Babiarbeit - Piarrer Sonold ichmieg, bie priefterliche Wirtfamteit gegenüber bem Abg, Rriechte murbe von Wader gerabeju verfebmt - Pfarrer Sonolb fcmieg. 218 aber in öffentlicher Rammerfigung ber Bormurf gegen ibn erhoben murbe, er habe fich ben befannten Spionagebrief an ben Bonnborfer Bicar Duffner unrechimag g angeeignet, ba mar es auch fur einen alten und, wie jugefügt werben mus, in Coren gran geworbenen Briefter, ber fich driftliche Dilbe und Demuth jum Lebensgrundlate gemacht bat, ju viel. Er fonnte micht mehr fdmeigen und feine Untwort mußte fich gegen ben Dann richien, ber Urbeber und Trager aller gegen ibn gerich. teten Dagregeln ift. Unter biefem Gefich Spuntte bat ber Streit swifden Sonold und Bader langit nicht mehr bie Bebeutung eines politifchen Meinungsaustaufches und eines priefterlichen Bimiften, fonbern bier liegen bie guten und bofen Gemalten, Die driftliche und menichtiche Ethit und bie brutale Berrichincht mit einander im Streite. Dit Recht ruft baber Pfarrer Sonolb im Tone bes bochiten Abideus auf bie Frage, ob in Bonnborf Friede ober Bmit und Saber berrichen toll, aus: "Rein, und abermale nein. Bir wollen nichts miffen von biefer Sollen-

In feiner neueften Ertlarung betont Bfarrer Sonolb im 29 fem lichen, bag er fich an ber frieblofen Centrumspolitit, wie lie bas Sullem Bader gebracht bat, nicht betheiligt, bag ibm ber Abg. Rriechte, wiewohl er politifch liberal ift, ale ber beite Bertreter feines Wahlbegirts ericeint, und bag er beffen foliben und braven Charafter, fowie feine Beidaftetuchtigfeit fur beffen efte Empfehlung balt. Bugleich erfahren wir aber auch, bag er 60 fabrige Brieftergreis uor einem Menichenalter von bem erftorbenen Generalvicar Dr. Buchegger bie Behre empfing, d nicht in bie politifchen Rampie einzumifchen, fonbern lebiglich feinem Briefterbernt gu leben. "Lieber Lanbsmann", fo beißt ber Wortlaut, "ich will Ihnen auf Ihren neuen Boften flagge ju folgen habe; ber nuplofen Bergenbung bentiden Borjabre. Die Bunahme gegen 1896 betragt alfo 88, Mill. du,

7

und fur bas gange Beben noch einen Rath geben: Difchen Sie fich nicht in politifche Gaden, fdreiben Gie nichts, leben Gie nur fur Ihren Beruf. Ach! biefe bipigen, unerfahrenen, leibenschaftlichen Beifter, bie immer mitregieren wollen! Gie bereiten und große Unannehmlichkeiten und große Gowierig-Beiten in ollen Berbanblungen mit ber Regierung. Gie follten boch auch mehr Bertrauen ju und haben, wir miffen gang mohl, mas mir ju thun haben."

"Co iprad", fest Pfarrer Sonolb biniu, "ber ehrmure bige, greife Generalvitar, ber nun icon langft im Grabe rubt, gu mir. 3d habe feinen Rath befolgt bis gur Stunbe, um fo mehr, weil ich, ingwijden felbft alt und grau geworben, burch genugfame Erfahrungen belehrt murbe, bag er febr "Recht" batte. 3d glaube, bag bas Wort bes alten ehrmurbigen Brieftergreifes heute noch viel mehr Beltung haben murbe. Es muffen bod in ben gegenwartigen Birren gwifden Regierung und Rurie fich Ginigungspunfte finben laffen, Aber ba tommen immer die Bepereien und Bublereien jener oben bezeichneten unrubigen Beifter, welche teinen Frieben und feine Beridonung auffommen laffen. 3ch will mir gewiß burchans feine Un' magung und noch viel weniger irgend ein Urtheil geftatten, aber ich glanbe, bag beute viele Schwierigkeiten jur Ginigung ichwinden murben, wenn - Wader nicht mare!!!"

Go urtheilt ein Briefter und echter Chrift über ben abfo-Inten Beberricher bes Centrums. Diefes Urtbeil über ben Briefter, Bolititer und Menichen Bader wiegt um fo ichmerer, als es nicht aus bem Danbe eines politifden Gegners ftammt, fonbern pon einem friebfertigen Briefter, ber feine Gemeinbe nicht ber politifden und religibien Berbetjung ausgesett bat und barum von bem frieblojen Centrumshaupte gefrantt und

perfolat mirb.

teften Mubbrud geben."

Bir fugen bier noch bingu, bag 258 Gingepfarrte aus Bounborf in ber "Som. Big." eine Ehren- und Dankerflarung fur Stadtpfarrer Sonold veröffentlicht haben, Es beibt u. M. in bem Schrififtud:

"Stets maren Gie ein Buter bes Friebens in unferer Gemeinbe.

Gie haben fich fern gehalten von allen politifchen Streitigfeiten, haben nur Ihren feeljorgerifden Bflichien fich in uner mublider Beife bingegeben und baburch bewirft, bag in biefiger Gemeinde Friede besteht, Friede bleibt und wir alle einig find in Treue ju Furst und Bateiland, in gegenfeitiger Achtung und Liebe, obne Unterfchied bes Befenntniffes und ohne Unter-

dieb ber Barteien. Dafür find wir Ihnen ju unendlichem Dante verpflichtet und biefem Dante mollen wir gerade jest, mo Gie unter ichmeren Angriffen gu leiben haben, ben lebhafteften und bereb-

Deutsches Reich. Der neue Abgeordnete fur Durlad, herr Rechtsanwalt Dr. Bing ftellte fich geftern feinen Bahtern in Durlach vor. Der große Saal im Gaftvaus jur "Karliburg" mar gebrangt voll, als herr Dr. Bing mit einem Bortrag begann. In nabein zweiftunbiger Rebe, Die vielfach vom fiurmijden Beifall ber Buborer unterbrochen murbe, ichilberte ber Abgeordnete bie großen Berbienfte ber nationalliberalen Partei um bie Boblfahrt bes Lanbes, abte an ben Beftrebungen ber ultramontanen, bemofratifchen und fogialbemofratifchen Partei eine icarfe Rritit und befprach gum Solug bie bem gegenmartigen Lanbtag jugegangenen Borlogen. Der raufdenbe Beifall, ben ber Rebner jum Golug erntete, bewies, bag feine Musfubrungen ben Unmefenben aus ber Seele gesprochen maren. Die fachliche, überaus mirtiame und übergengenbe Rebe hinterließ einen machtigen Einbrud und allgemein machte fich bie Unficht geltenb, bag bas Bahlmannercollegium in herrn Bing ben richtigen Bertreter fur bie 3na tereffen ber Stabt Durlad und bes Banbes gefunden bat.

Der Raifer-Bilbelm.Ranal murbe im Jabre 1897 von 1500 Schiffen mehr benutt als im Jabre 1896. Die Mebreinnahme mirb fur bas Jahr 1897 auf 120,000 Mart gefcatt.

Reidsbant,

In ber lehten Monatsitgung murbe bie Beleihungsfabig. feit ben Unleiben ber Stabte Rarlerube, Birmafens, Blauen i. B. und Gonbershaufen quertannt.

Friedrich Spielhagen über bie Marinevorlage. Dem bemofratifchen Organ "Reues Biener Engblatt" bat ber bekannte Dichter Friedich Spielhagen unter ber Ueber-ichtift "Deutschland!" jum Beihnachtstag einen Festartitel gewibmet, in beffen Anfang es beißt: "Die beutiden Forifdrittsblatter und biverfe anbere, bie aus febr anberen Grunben an bemielben Strang gleben, ichreien Beter über unfere oftafiatifche Erpebition, wie fie Morbio geidrien haben, fo oft ber Staatsfadel für unfere afritanifden Rolonien fic offnete. Gie ftimmen wieber einmal bas Lieb an von ben uferlojen Flottenplanen, welchen burd bergleichen überfeeifche Erperimente nur Boridub geleiftet merben folle; von ber Rriegeflage, bie ber Sanbels-

Someiges, Binder und Gelbes - bas alte abgeleierte Bieb mit Berjen in infinitum, beren jeber mit bem aus vollent Bruftton gejungenen Refrain ichlieft: Bleibe im Canbe unb nabre bich rebitch! 3ch murbe es unferm Raifer febr ubelnehmen, wenn er feinen martigen, nachbiudlichen überfeetichen und Rolonialunternebmungen bie Gebantenblaffe bes Philifterliebes ant anteln laffen wollte. Sort er nicht barauf und geht er feinen Weg rubig und ftraff weiter, fo bin ich - auf bie Grabr bin, meinen Ruf als freigeftimter Dann einzubugen ber Meinung, bag er auf biefem Wig an ber Spipe ber Phalang maridire. Un ber Spige ber Phalang jener Danner, bie fich burch bes Biablburgeribums quetidenbe Enge, in melder fo meiter gu leben fie vom Edidfal verurtheilt ichienen, ben weltburgerlichen Weitblid nicht truben liegen."

Bagerifder Lanbtag. Gine Borloge an ben Lanbtag verlangt 2 Dillionen Dart gur Mufforftung ber vom Riefernfpanner gerftorten Balber. Regulatio fur Getreibemublen und Dalgereien.

Das vom Bundesrath beichloffene neue Regulativ enthalt in 14 Baragraphen, Die beguglich ber Gemabrleiftung einer Bollerleichterung bei ber Musfuhr von Mablen- und Malgereis fabrifaten ju beobachtenben Bestimmungen. Das neue Regulatio tritt vom 1. Januar 1899 in Rraft. Dem Regulativ find unter anberm eine Unterung jur gollamilicen Brufung von Dublenfabritaten und eine Unleitung gur Brufung von Debl auf trodenenem und noffem Bege, fowie eine Anleitung fur bas Giebnerfahren beigegeben.

Das Deutschihum in Luxemburg. Das Wochenblatt "Echo", bas Bropaganba für Frankreich ju machen luchte und die Berbebung gegen Deutschland ir ichamlojer Beije betrieb, bat nach ber "Roin. Big." fein Ere deinen eingestellt. In feinem Abichiebsartifel flagt es, bag bie Berbeutidung immer mehr im Großbergogthum guremburg um fich greife und bag feit ber naffauifden Mera nicht mehr bagegen angutampfen fei. Go viel geht jebenfalls aus bem an Abonnentenfdmund erfolgten Sinicheiden bes Echo bervor, bağ bie frangofifche Propaganda feine Burgeln mehr im Lanbe falagt und bag bie offentliche Meinung teinen Gefcmad mehr an ber Deutschenbeite finbet.

lleber ben Rriegsichiffsbau und bie jungft vom Ctapel gelaffenen Rriegefdiffe ichreibt Brof. D. Flamm in "Stahl und Gijen": Much im Rriegeichiffban ift bei uns bas Doglichfte feitens ber Ronftrufteure und ber Induftrie gefcheben, um bem Austande Cbenbul tiges, vielleicht Befferes gegenüberftellen gu tonnen, und wenn man bebenft, bag biefer große fo tichritt, bieje weitgebende Emmidelung fich in ber verhaltnigmagig furger Beit von noch nicht einem Bierteljahrhunder: vollzogen bat, fo fommt man gu bem Refultat, bag beute tein einziger Staat auf berartige große und rafche Erfolge guruntbliden tann. Ge geigt fic bier, wie auf fo vielen anberen Gebieten, bag, mo ber Dentiche einmal ein entwidelungsfabiges Bebiet feft betritt, er auch meiftens rafd ju Erfolgen fommt, und bag fich auch bier in ber Musgeftaltung unferer maritimen Berhaltmife Bismards Bort bemahrheitet hat; "Seht ben Deutschen nur erft in ben Satiel, ritten wird er icon tonnen." mode ore mollinning nicht unbegrundet fein, daß die Gitenninig ber großen Bortheile, welche bie gefunde Entwidelung bes Sanbels- und Rriegoich ffabaues bem gefammten bentichen Lanbe gebracht bat, ein Sporn ift, einmuthig und gielbewußt auf bem bis jest fo gludlich betretenen Bege fortgufdreiten. Die bentigen Mittel ber Defenfive und Offenfive jind berartig vollfommen, bag es lacherlich mare, Diefelben mit benjenigen eines Sant belaich ffes auch nur irgend wie in Berbinbung bringen ju wollen, und wenn fruber gefagt worben ift, bog unfere neuen Schnellbompfer als hilfsfreuger ins Huge gefaßt find, fo geht bamit jelbitverftanblid eine fofortige vollftanbige Aufgabe ihrer Sanbelstbatigfeit Sanb in Sanb und bann haben biefe vollig ungeschütten Gdiffe ja nur ben 3med, Apifo- und abuliche Dienfte, Truppentranaporte u. f. w. gu verrichten, nicht aber fic in ein Gefecht mit einem Rriegofdiffe eingulaffen. Comit ift es bengutage nothin, bie beiben Rlaffen ber Danbels. und Rriegsichiffe ftreng gu trennen und nur noch moglich, fur jeben Broid eigenst biefem bienenbe Sahrzeuge gu tonftruiren. Es ift eine offentunbige Thatfache, bag in teiner ber hauptfachlichen, feefahrenben Rationen ber Goul ber Sunbelafdiffe burch Rriegsichiffe fo gering ift, wie bei und; um fo mehr haben mir baber Urfache, jebe Errungenicaft, burch melde bas beftebenbe Digverhaltnig gebeffert mirb, freudig gu begrügen.

Der ausmartige Sandel Deutfclanbe uimmt einen immer größeren Umfang an. Rach bem foeben er-öffneten Ausweis über ben Rovember b. 3. betrug in Diesem Monat Die Ginfuhr 35, Willionen dz gegen 34, im Rovember 1996 und 30, 30 Millionen im Rovember 1895. Die Zunahme gegen bas Bor-In befäuft fich also auf sakt 11/2. Millionen at. An ber Zunahme jind Roblen mit 1.44. Millionen dr. und Holg mit 1.45. Millionen dr. Die Geschaftlichen Produkten um 1.45. Mill. dr. abgenommen hat. Die Geschaftlichen Produkten um 1.45. Mill. dr. abgenommen hat. Die Geschaftlichen Produkten um 1.45. Mill. dr. abgenommen hat. Die Geschaftlichen Produkten der verflossenen 11 Mill. dr. abgenommen hat. Die Geschaftlichen der verflossenen 11 Millionete der Jahren betrug Will. auf 26, Millionen da angegeben gegen 25, und 22, im Respender 1896 und 1895. Die Zunahme gegen das Borjakr belief fich also auf wehr als 8 Mill. dz. An ihr find die Rohlen mit 1,00 und das Getreide mit 0,00 Mill. dx betheiligt. Die Gesammtsusphir in den 11 Monaten d. 3. betrug 204, Will. da gegen 234,00 und 215,00 Mill. im gleichen Zeitraum der beiden Borjahre. Gegen das Borjahr dat also eine Zunahme von 19,00 Mill. dx, also der das Sorjahr dat also eine Zunahme von 19,00 Mill. dx, also der das Sorjahr dat also eine Zunahme von 19,00 Mill. dx, also Aber 8 v. D. ftattgefunben.

Bur Bage in China.

Angefichts bes Bufammenhanges, ben ein Theil ber Breffe awifchen ber ruffifchen Magregel und ber Bejegung von Riao-Tidou burd Denifchland ju tonftatiren fucht, fei betont, fagt bie "B. C.", bag biefes zeitliche Bufammentreffen nicht in ein urfachliches Berbalinig verwandelt merben barf. Es ift eine vollig irrige Murfaffung, wenn man tombinirt, bag bie beutiche Aftion in St. Betersburg Bebenten machgerufen und ben Unfloß ju einer Beichleuntaung ber rufflichen Ragregel binfichtlich Bort Mrtburg geboten babe. Das Borgeben Deutschlanbe bat in maggebenden Rreifen ber ruffffden Bauptftabt feine berartige Deutung erfahren, ba man nicht baran glaubt, bag es bem Berliner Rabinet um bie Ginleitung territorialer Eroberungen auf dinefifdem Boben ju thun fel und bie Befegung von Riac. Dicau nur auf ben begreiflichen Bunich, in Oftafien Singpunfte fur bie Forberung ber hanbeispolitifden Intereffen Deutschlands ju gewinnen, jurudführt. Man muß fich aberhaupt bei ber Beuriheilung ber weiteren Entwicklung ber Berbaltniffe in Oftafien immer bie Thatfache por Mugen halten, bag fich mohl ben enropalichen Dadten gegenüber Spielraum für bie Befeitigung ihrer Ginflugipbaren barbietet, fo bag fic bie Forberung ber eigenen Intereffen teineswegs mit ber beftigen Betampfung berjenigen ber anberen bort beibeiligten Staaten ju verlnüpjen braucht.

Bildof Anger balt bie Budt von Riauticau mit ibrer Umgebung fur einen ber midiigften Bunfte ber dinefifden Rufte. Bor einigen Jahren bar Libungtichang mit Beg. Daib Detring bie Bucht unterfucht bebufs Unlage eines denefifden Rriegshafens, mas boch gem & bafar fpricht, bag bem Safen eine Bebeutung beigum ffen ift. Die Ginfahrt ift nach Beren Detrings Angaben erma 30 bis 40 Meter tief. Die Berfanbung im Junern ber Bucht erftredt fich bochitens auf eine balbe Seemeile im Durchimnitt, ftellenweife in ber Begend ber Infeln etwas weiter. Beboch tann bas Gonze mit verhaltnigmagig geringen Roften in einen ber beften Safen ber 2Belt umgewandelt werben. Davon, bag ber Safen regelmanig gufriere, ift ben Rennern ber Gegend nichts befannt Die Roblenlager bes Binterlandes find febr ausgebebnt, aber noch nicht genau beftimmt. Das Lager von Sticho'n wird von ben Chinefen auf europaifde Mrt mit Dafdinenberrieb ausgebeutet. Die dinefichen Leiter bes Bergbaus find gum Theil Bente, bie in Deutschland Bergfach ftubirt baben. Die ubrigen Bet lebe find mit wenigen Ausnahmen febr primitiver Urt. Freilich liegen bie Roblenlager eine Strede noch bem Innern gu; bod liege fich ba burd Unlage einer Rieinbabn leicht Abbille ichaffen.

Dofnadrichten und Berfonliches. Bring Deinrich von Breugen hat auf feiner Chinafabrt auch eine Angabl Gegenstände aus der loniglichen Borzellanmann-faltur zu Berlin mitgenommen, die vielleicht als Geschente verwandt Dem untriegerifden China, bas für militarifch Rubm gar tein Berftanburg bat und nur ftolg auf feine uralte Gultur ift, foll damit angeventet werden, daß das an Machtmitteln China überlegene Deutschland dennoch seinen Ehrgeiz darm sucht, mit dem himmlischen Welch auf dem sriedlichen Gebiet seiner hervorragenoften

Runftinduftrie, bem Borgellan, in Weltbewerd gu treten. Der Frb. v. Wanteuffel ift parlamentsmube und will ein

Reichstagemandet nicht mehr annehmen. Der neue italienische Civillommiffar für Ernihraa, Martini, ift gestern nach Maffanad abgereift. Graf Constantin Stolbach bat die Ernennung jum Ober-

prafibenten von Sannover erhalten. Berr u. Bennigfen wirb

Die Raiferin von Defterreich fchiffte fich geftern in

Marfeille auf ber "Miramare" ein, Der Cohnen je einen Gabel auf ben Weinnachtstift gelegt. Die Baffen haben fünftlerifft ausgeführte Etfeltrungen am Gefag, auf bem Stichblatt Die Chiffres ber Bringen und auf bem Runuf bas pringliche Wappen. Die Rlingen tracen auf ber einen Geite bie Chiffre bes Raifers mit ber Mibmung, d ben Kronpringen : "Deine Rraft gehort bem Baterlandel Geinem Bonne Bilbeim. Beibnachten 1897. Wilhelm Rex." Auf ber anveren Beite den Spruch: Bertrau Gott, Dich tapfer wehr', bamit besteht Den Apruch: Bertrau Gott, Dich tapfer wehr', bamit besteht Den Ruhm und Cor', Denn wer's auf Gott berghaftig wogt, wird niemals aus dem Felo gejagt." Für Pring Ettel Frip die gleiche Widmung mit dem Ser ich: "Furchtlos und treu." Für Pring übalbert der Spruch: Bud grundlos niemals dieses Schwertes Schneibe, Und verfon feint zu gegen bei ber der Spruch zu gegen bei der Beiter der Bertrauf: Und eprios feir' es nie in feine Scheibe."

Der Ronfiftorialrath & ch I e ch t in Ronigeberg. - Der Direttor

Defte reich Ungarn.

Die "Bien, Big." veröffentlicht eine taiferliche Berord-nung betreffend bie Forterbebung ber Steuern und Mb aben, ferner betreffend bie Beftreitung bes Stanisaufmanos vom 1. Januar bis Enbe Juni 1898, fowie ferner eine Berordnung bes Juftigminifteriums beireffent bas Uebereintommen gwifden Defterreich und ber beutiden Regierung über bie Befreiung von ber Giderheitelefftung fur Brogentoften. Damit bat bie Stellung ber Donardie auf bas Bropiforium begonnen. In Defterreich ift porta fig bie Beriaffung fiftirt, bas Barlament gerbrochen und ber nationale Saber bis gu pobelhaften Bemattbatigfeiten gebieben; in Ungarn mug man fur bie michtigften Intereffen auf bem Berorbnungsmege forgen, bas Bollund Sandelebundnig ift thatlachlich gefünbigt und nicht minder beftige Rampfe ber Rationalitaten fteben in Musficht. Die bisberige Politit, bie barin gipfelte, ben Clerifalismus gu batichein und bie Rationalitaten gegen einander auszufpielen, bat ein plangenbes Biasta gemacht. Bas nun fommen wirb, weig Riemand, ber Staatstarren ftebt an ber Benbe bes Jahres entichieben por einem tiefen Rig, por einer Lude ober einem Abgrund.

# Aus Stadt und Land. - Mannbeim, 80. Dezember 1807.

\* Die Rronpringeffin von Schweben wird in ber erften Galfte bes Januar zu Besuch der großberzoglichen herrschaften auf Schioß Baben eintreffen. Gerschung. Gisenbahn-Expeditionsafsiftent Karl 28ffler

in Freiburg murbe nach Reuftabt verfest. Die Gifenbabufahrraber baben fich im preugifchen Bahn-

meifterbienft fo voribeilhaft bemabrt, bag ber preunische Minifter ber öffentlichen Arbeiten ben Gifenbabnbireftionen beren Ginführung

im weiten Umfange empfohlen bat.

" Wofellichaft gur Erbanung eines Borfengebaubes. Der gestrigen constiturenden Bersammlung wohnte auch ber Ehrenvorfigende herr Oberburgermeister Bed bei. Es wurde einftimmig beschlossen, die Gefellschaft in ben ersten Tagen bes Jahres 1898 endgiltig ju gründen und schon jest die in Frage lommenden Saufer felt anzukansen. Das Actienkapitat foll auf 100,000 Mart bemelfen werten, ba noch viele Zeichnungen jugefagt find, fur welche bie Ge-nehmigung bes Muffichistathe vorbehatten ift.

\* Bur theilmeifen Aufbebung bes ftabtifchen Oftrois. Die und mitgetheilt wird, ift Die jum Befchluft bes Bargeraudfchuffes vom 14. Dezember 1897, wonach vom 1. Januar 1898 ab bas Oftroi auf Dehl, Brod und billige Fifche aufgehoben werden foll, nothwendige Staatsgenehmigung des Grobb. Ministeriums bis jeht noch nicht eingetroffen. Gin Gefuch ber biefigen Bader-Innung um Rudvergutung bes Oftrois fur bie am 1. Januar 1808 vorbanbenen Mehlvorrathe murbe vom Stadtrath in ber Sigung vom 28. Dezember abichläglich verbeschieden, ba bie Rudvergntung weber im Gefes noch auch in ben Beftimmungen ber Berbrauchafteuer-Ordnung, ober in bem auf die Aufbebung bes Oftrois bejüglichen Burgerausichufbeichluß begrunbet ericheint. Das Gleiche hat auch begüglich ber Borrathe an Brob und billigen Fifchen Unwenbung ju finden. Dagegen wird felbfiverftandlich, fo lange bie Berbrauchafteuer von ben oben genannten Gegenftanben noch erhoben wirb, im galle ber Wieberaulfubr berfelben mabrend biefer Beit. eine Rudvergutung ber erhobenen Berbrauchsfteuer auf Grund bes ju ermirtenben Musfubricheines ftattfinben,

\* Bur vorgeftrigen Burgeranofcunffinng theilen wir ergangend die Eriauterungen mit, die von fompetenter Seite über die Ueberfubr- und Rangirgebühren gemacht wurden: Hiernach werden von den Bestern von Brivatonschlungeleisen Rangirgebühren er-Ueberfuhrgebühren gelangen gur Grhebung für Die Ueberfuhr von belabenen Bagen entweder innerhalb eines Babnbofs felbit ober von einem Bakubo' jum anderen. Junerbalb des Babubo's gelangt eine Uebersuhrgebühr von 3 Mart pro Wagen zur Grbebung und von einem Babubo' zum anderen eine solche von 6 Mart dezw. für

Roblen von 4 Mart.

\* Der nationalliberale Begirteverein Unterftabt I bielt geftern Abend in ber Sowenhalte Des "Groben Minnerhofes" eine Berfammlung ab, auf welcher ber Borfigende, Derr Jocob Rubn, Die Theilnehmer begruhte und in einem furgen Ueverblid die politische Befammilage fligirte. Rebner ermabnte bie für Mannbeim und bir nationallibeinle Partei nicht gunftigen Refultate ber Landbiagswahl und tam dam auf die beworftebenden Refultate ber Landbiagswahl und tam damn auf die beworftebenden Reichetagswahlen zu sprechen. Nachdem Reduct ein icharfes und selffelndes Bild davon entworfen, um was es fich bei ber Flottenfrage, die im Bordergrunde best politischen Interesses fiehe, handle, führte er aus, es sei fein Frage, das die Partei fich mit ganger Kraft der Aufgabe widmen werde, die Wiedermahl bis herrn Meichstagfabgeordneien Baffermann burchzuseten, herr Ballermann vertrete Munnheim im Reichstage auf bas Barbigfte; er babe es verftanben, fich bort eine von Freund und Peind genchtete Stellung zu verschaffen und zu fichen, seine Reaft werbe von ber Bartel boch gefchaht, mit großem Gleif und anerfennensmerthem Gifer fuche herr Baffermann in Berlin feiner

Rationalliberalen murben barum auch alle brrais batan 1890 er und im Barlament erhalten bleibe. Bohl harre ber liberalen Bartei bei ber tommenben Bahl eine nicht leichte Arbeit allein burch Regfamteit, einmuthiges Busammenfteben und fleibige Bahlagitation in Stadt und Land fei es möglich, wie bas porige, Mal ein gutes Refultat zu erreichen. — Rachbem sodann ber Bore fland, die herren Jacob Rubn, Direfter Grofch und herr Schoffel, unter allgemeinem Beisall wiedergewählt war, wurden noch einige interne Angelegenheiten bes Begirtevereins erledigt.

Beichnnugen fur bas neue Borfengebaube. Unter ben Beichnern von Antheilicheinen find noch aufzuführen: Albert und Richard 20b, Mary und Golbichmibt, Scheuer, birlch und Schlot mit je 1000 Mit. Infolge eines bebauerlichen Ueberfebens werben Diese Zeichnungen erft heute veröffentlicht. - Berner haben je 1000 Mt. gezeichnet die Firmen: G. Deibelberger & Sonne und Fuchs und Briefter. In der in der Rummet 854 unseres Blattes veröffentlichten Lifte der Firmen, weiche zum Borfendau Beträge geszeichnet haben, befindet fich insofern ein Ferthum, als nicht die Firma Drenfus und Maner-Dintel, fonbern Die Firma Dreifus u. Cohn 1000 MIL gezeichnet bat.

"Gur ben Bau ber Proteftationefirche in Speher find noch girfa 80,000 Mt. erforberlich. Der Aussichuft hat beichloffen, im nachften hochsommer, wenn ber Bau weiter gedieben und einen impofauten Anblid gemahre, Die erften proteftantifchen Danner ber Palj nach bier einzulaben und ibnen gelegentlich ber Befichtigung bie Frage nabe ju legen, ob fie den Bau fur ein murbiges Dentmal ber Bruteftanten erachten. Im Falle ber Bejahung letter Frage follen biefelben entscheinen, ob fich ver Rirchenbau-Berein als banfratt erflaren folle, ober ob man bie Fertigstellung mit allen Rraften unter-

ftugen wolle. Der Berein für flaffifche Rirchenmufit wird im morgigen Splveflergoltesbienft um 4 Uhr in ber Trinitatielirche jum Bortrag bringen; Choral und Chor D bu, ber bu bie Stebe bift" von Miels 28. Gabe und Renjahrslied von Carl Schlatter.

Der Baberifche hilfeverein balt feine biedfabrige Beihe Beier mit Theater- und Tangunterbaltung am Reufahretage nachtsfeier mit Theaters abende 6 Uhr in ber Raiferebutte ab. Das Brogramm verfpricht einen febr genubreid en Abend

"Der "Arion Mannheim" (Ifenmann'fcher Mannerchor) hielt am zweiten Feierage im Cafino feine Weihnachts-Unterhaltung ab. Rach einigen Miest Piecen der Rapelle Pefer mann fam der Chor "Die Sabathfeier" von Abt zum Bortrage. Dieran reihte fich das Melodram "Die Weinachtsfee" mit entsprewenden febenden Bildern. Der verbindende Text wurde in sinnreicher Weise von Bildern. Der verbindende Text wurde in finnreicher Weise von Baul Rindloff vorgetragen. Zum erften Male trat das von Baul Rindloff porgetragen. Zum erften Male trat das von Berru Dirigenten Pellister gebildete Toppelquartett des Berseines auf und entledigte sich seiner Ausgabe in schönfter Weise. Mannerchore wechselten sodann mit einem GolosVortrage für Flote, Bioline und Klavier (der Herren Dörfchum, Filfinger und Kraus). Solls für Bap (Derr Schwaninger) und einigen humoristischen Borträgen. Der Schwanin von Unterhaltungselten gramme vilvete der Einalter "Förster's Töchterlein", gespielt von zramme vilvete vor Einalter "Förster's Töchterlein", gespielt von Fraulein Wagner, son der Derren ihr, Rey, Seper, W. Derschum, Fra. Lav. Reier und Deine Knapp. Wirtlich Der dum, Grg. Lan, Beier und Deinr. Unapp. Birtlich, ichon und amulant mar bas Glutchen, und fann ber Berein fiolg barauf fein, fold' tunftlerifch begabte Mitglieder ju befigen. Dem unermudlichen Dirigenten, herrn Bellifter, ließ ber Berein burch ben zweiten Berfigenben, herrn Schreiner, ein Beschent, in Form eines Thee Service, überreichen. Gine Gaben Berloofung bereitete viel Bergnügen. Den Schut bes Jestes bildete ein flottes

\* Lieberhalle. Am erften Beibnachtsfeiertage fant im Saais ber Liebertafel ein Familienavend ftatt. Die Raumlichfeiten wuren überfüllt. Das anverft reichhaltige Brogramm befriedigte bie Un wesenden im howfien Dabe. Ja man mochte fagen, bag biefe. Familiennvend wohl zu ben bestgelungenen Beranftaltungen gehört. ie die Liederhalle je geboren hat. Sammittige Mitroirfende warren eftrebt, fich dem Gublistum in ihren Leiftungen nur von der bestere Seite ju zeigen, wofür fie mobiverbienten reichen Beifall ernteten. Die fich jo verbient gemachten Mitwirtonben waren bie Tamen grl. Deutich Bel. Dettinger, ferner bie Berren 2. Blochmann, D. Brinreich, Stoder, Delffenftein und

Der Arbeiterverein ber Wannheimer BortlanbeCements Bebrit bielt am vergangenen Freitag in ben Salen bes Babner Bofes feine Beignachisfeier ab. Die gefer begann um 6 Uhr Abents mit einer beinderbeichertung, worauf bann um 6 Uhr eine mufitalifde Abenduntervollung mit Gabenverloofung folgte. Der Gefangochor bes Bereins brachte unter ber bemannten Leitung bes orn, Mufte bireftore II. Belliffter verschiedene E bre, barunter auch einige gemischte Chore, schon und pragis zum Bortrag. Besonderen Beifall bes Bubiffuns fand bas Spielmannelieb, Mannercoor mit Bielinund Bartton-Solo und Riavierbegleitung von C. Weidt. Das Stolin Solo brachte hern Belliffter in tunftlerischer Beise zu Gebor, wah rend das Bariton-Colo burch herrn Mbellenreuther mit iconer Stimme und innigem Bortrage gefungen murbe, Die Rlavierbe, gleitung hatte in liebenswürdiger Weife herr M. Bilg von bier Schuler bes Ronfervatoriums in Beippig) übernommen und fic babe; burch fcones Spiel und feine Begleitung ausgezeichnet, Beier emsprechendes Wielodram "Les Junglings Weihnachteraum", geiprochen und mit guter Ausdeucksweite gum Gorrag gebracht vor den. Mie bie lan gu Abfang des Brogramms jur Aufführung bas noch einen besonderen Effett erzielte burch ein von Mitgliedera und Angehörigen des Bereins finnlich jur Barftellung gebrachtes levendes Bild, Alls Gefangs-Solitien des Abende traten hervor di Herren Kungmann (Tenor), Wirlding (Bah) und Wellenreuthe (Bariton), welche die Anwesenden mit ichonen Liedern erfreuten mit lebnaften Beifall ernteten. Die Beier verlief in ber ichonften Beifi und fand namentlich die Gabenverloofung, Die burch Die prachtiger und nuglichen Gewolnne einen gar ju verlodenben Reig ausübler einen lebhaften Bufpruch. Ge fei bestalb auch bier ber Sant ausgelprochen fomvoll bem Bornanbe bes Arbeiter-Beteind für bal

### Octrennte Sterne.

Roman aus ber Gefellichaft von f. Balbemav. (Mannene verbeten.)

(Fortfehung.)

Ratfirlich !" ermiberte er und hatte Dube, einen Beiterteiteausbruch zu unterbrücken bei bem Gebanten, wie fich eine Liebeser-

"Ich vermiffe Georg, herr Graf." "Der Junge behauptete, Dienft gu haben, Dong, Das muffen Sie ale fein Borgefester mohl am belten wiffen."

auft! Dente'l

leber Donn's ernftes Mutlig bufchte ein fcmaches Lächeln, als Bent Banen aufrief;

la, Dienft, aber wie mir icheint Frauenbienft!" Beorg? O, Papa, bem find alle Frauen gleichgultig!" meinte

all mochte ich nicht unterschreiben. Die Berren, Die und gu baffen mabnen, verfallen boch ploglich einmal bem Bauber irgend

einer Fran. Co ilt's, aud Grai Georg ergangen." rgangen ? Rind, Gie miffen mebr!

Inanita foling fich leicht auf ben Dlund. le fceint, ich bin inbistret gewelen. Go wiffen Sie alfo noch

bavon? In barf eigentlich bann auch nicht reben." berartige Unbeutungen mit wan beweifen tonnen, follen fie wie Bertemmbung, mie Rlaffchfucht flingen!" warf Emalb Donn mit feltfam bart Hingenber Stimme ein.

Ich glaube nicht, baß Georg ein Gebeimnis baraus machen wurde, menn er wirflich trgendwo gefestelt mare." meinte Abrienne. Ginen weiteren Beweis, als bas ich ihn gesehen habe, tann ich freilich nicht geben. Satte ich abnen tannen, bas — nun gleichviel. Graf Georg mub in ber Thai fein Geheimnis baraus machen wollen, ban batte er in ber Thai fein Geheimnis baraus machen wollen, fonnt hatte er in fo offentunbiger Weife Die fcone Pfarrerstochter

Das ift ja reigenb! Golde Schwagerin laffe ich mir gefallent" jebette Abrienne, mabrenb Dony mit bem graffichen Paare einen erftaunten Blid wechfelte.

"Wagten Gie bavon?" fragte ber alte Bern.

a, Bert Graf, goer ich fühlte mich nicht ermachtigt, barüber gu reben. Anbere buchten barüber anbers.

"Schelten Gie unfer Tochterchen nicht, Emald, und bebenten Gie, bag es für junge Mabchen nichts Intereffanteres gibt, als bie Dergensgebeimniffe anderer."

Sie verfennen mich vollftanbig, herr Graf; ich murbe burchaus mich nicht erfühnen, eine frembe Dame ju tabeln. Gin jeber fiebe für feine eigenen Sanblungen ein."

Bie eifig bies flang trop bee verbinblichen Zones. Jua borte wohl bie icharfe Ruge. Wenn fie biefelbe auch nicht in bem Dage verbient ju baben glaubte, fo freute fie fich boch barüber, bag Donn fie nicht vollnaubig mehr als Buft behandelte, wie im Anjung bes

Bnabiges Fraulein hatten jungit ein reigenbes Mabchen mit in ber Clabt. Darf man fragen, wem bas Rind geborte?"

Bua glaubte por Schred in Die Grbe finten gu muffen. ftarrie, mit erblahtem Antlig und weit geöffneten Angen ben Affeffor nu, als rebe er irre, und erft allmablich, nachbem eine unendlich pein-Baufe eingetreten mar und bie Unterhaltung smifden ben Uehrigen frodte, gel. ng es ihr fich fo weit ju jaffen, daß fie mit einer aft unnathriichen Rube fagen tonnte:

Sie teren fich, Berr Affeifor, zweifellod in ber Berfon. Wann foll bas gewefen fein ?"

Bor etwa brei Wochen. Bir, Dettmar, feine Braut und ich, begleiteten Graulein Marianne nach bem Botel, in welchem beren Bater abgentiegen mar, und bei biefer Gelegenheit faben wir Gie mitfammt bem Rinbe Die hoteltreppe jum erften Stodwert empor-

ich war ju jener Beit in &., alfo giemlich weit von bier." 3ch glaube nicht, bas man fo leicht wieber eine ber Ihnen abnliche, ebenmagige Beftalt findet, gnabiges Fraulein, bie man mit

Unmonlich! Gine Mebnlichteit muß Gie getäufcht haben, benn

Ihnen verwechfeln tonnte. Außerbem wird man ein folch icones

Bitte, feine Schmeicheleien, Berr Affeffor !" unterbrach Jua ihn mit fichtlicher Ungebuld, der fie eine leife Ungft nicht gu nehmen ver-mochte. 3ch verfichere Sie -"

Aber marum wollen Sie nicht gefteben, bag bie Abionberlichfeit Abres Charafters die bagu trieb, intognito in ber Refibeng gu ver-

weilen, mabrent 3ore Befannten und Freunde Gie gundert Meilei weiter, wahnten ? Bie tann ich etwas eingesteben, Berr Rittmeifter, was ich nicht

gethan habe ?" Blun freilich, auf ein Geheinmiß mehr ober weniger tommt es Ihnen ja nicht an.

Donn fagte es lachelnb, es follte ale Scherg Mingen und barg Doch, für fie allein verftanblich, foich febmergirch tiefen Sinn, fisfühlte fich von ben wenigen Borten fo febr getroffen, baf fie mitte elerch eine Antwort fand und Dilfe flebend ju ber Grafin hinaber

"Da haben Sie's, Tochterchen!" rief ber Graf. "Mit bem Ritt-meilter ift bent nicht gut austenumen. Ge bat Alles, mas er fagt, einen bittern Rachgeschmud. Richt wohr, Kind ?"

Jug nidte nur wehmutbig. Die Thranen waren ihr nabe und es ware ihr unmöglich geweien, jeht ein Bort hervorzubringen Bu ihrer Grieichterung bob bie Graffin Die Zafel auf und Jua

ungefeben auf eine Beile verfcwinden ju tonnett, um mieber Die Berrichaft über fich ju geminnen. Doch vergebenu,

Ebe fie nur bie Thur erreichte, bolle fte ber Graf ein und bat eine ihrer ichmermützigen Nationallieber gu fingen. Die Bitte nicht abichlagen. All aber ber alte gerr meinte, ihr etwas dantelgefarbter Soprau muste prachtig mit Tonn's Bartton gu-fammentlingen, ba fand fie die Kraft, fich bagegen aufzulehnen, hne jn bedeuten, bag man ihre Weigerung als Unbofichteit gegen en Gaft auslegen tonnte, eilte fie hinaus. Der Graf fab ibr torficuttelnd nach bann meinte er zu Donn:

Die fungen Dabden find boch unberechenbar, und biefe ift am allermeiften. Wenn man meint, man bat ibnen enblich bis auf ben Grund ihrer Seele gefchaut, bann wird man ploglich gewahr bag man ben Grund noch lange nicht erreicht bat."

Ge ift mabr, Berr Grat, barum follte man fich von ihnen fern" halten, wie ed Weorg bie jest gelban,

"Das Uebertreiben auch nach biefer Beite ift vom Uebel." "Bapa, lieber Bapu, burfen wir ein wenig taugen ?"

(Fortfegung folgt.)

geter, als auch ber verehrl. Direttion ber fabrit für ihre Unterftugung, Die fie bem Berein fiets angebeiben

faßt. Gilberne Bochgeiten, Rommenden Samftag, 1. Januar, feiert Dienftmann Salob Grogtinstn mit feiner Ghefrau Anna geb. Dader bas Beft ber filbernen Sochzeit. - Das gleiche geft begeht

am Freitag, Bl. Dezember, Derr Georg Schrober, wohnbaft Doben-wiefenweg Rr. 2, mit feiner Ebefran Therefe geb. Langeloth, "Bur Berle Der Bfalg" beift Die neue Weinwirthichaft, welche in Den Barterrelofalitaten Des Daufes C 4, 8 eingerichtet worden und heute Donnerftag eröffnet wird. Es find recht gemuth. liche Raume aus bem ehemaligen Bilberlaben entftanben, bie gu einem traulichen Plauberftunden bei ausgezeichneten Bfalger und Rheingauer Beinen einladen. Die bis gur halben Sobe burchgeführte buntelbraune Solgtafelung ber Wande, fowie ber in gleicher garbe gehattene, mit geschmadvollen Malereien verfebene plafond geben dem geräumigen, aber nicht ju großen Wirthfchafts-jimmer einen recht anbeimelnden Charafter. Ebenfo wird bas behaglich eingerichtete Mebengimmer bald fehr viele Freunde finden, Gerner wird im Sof noch ein Heiner Saal erbaut, ber namentlich ur geschloffene Gefellschaften somie jur Abhaltung von Familienieften fich fehr gut eignen bürfte. Die Fertigstellung Dieses Saales wird jedoch erft in einigen Bochen stattfinden. Saales wird jedoch erft in einigen Bochen ftattfinden. Der Bestiger der Birthschaft, Berr R. Anogete, hat ichon mehrere Beinwirthschaften mit großem Erfolge geleitet. Er ift jeht noch Inbaber ber Bellerthaler Beinfinde in Ludwigshafen, Die von vielen Mannbeimern mit großer Borliebe besucht wird, ba man ficher ift, bort außer einer vorzüglichen Ruche einen tabellofen Wein gu

finden. Diefes Renommee wird zweifellos auch die Berle der Pfalg" fich febr rasch erwerben, sodaß diese Wirthichaft bald eines der frequenntriesten Beinrendaurants unterer Stadt werden durfte.

\* Ein freizinstiger Badermeister, Aus Ludwigshafen, 29. Dezember, wird berichtet: Ginem Mannheimer Badermeister stieg in einer Witthichaft am oberen Rheinnser die hie arg zu Kopse; als er schließlich die Ungerbrechlichtett der Teller an des Mirthes ben bradiere mollte wurde die Raller annahren mollte wurde die Raller annahren mollte wurde die Raller annahren mollte werde die Raller annahren mollte wurde die Raller annahren bei Mirthes Stopf probiren wollte, wurde bie Polizei gerufen, Die ben Erregten nach ber nachfigelegenen Bolizeiflation verbrachte.

Murhmagliches Wetter am Freitag, 81. Des Rachbem fich ber in Mordifandinavien bedeutend vertiefte altere Buftwirbel mit dem neuen Luftwirdel aus dem atlantischen Djean vereinigt hat, wird der Hochornd über Mitteleuropa rasch abgestacht: doch des hauptet sich noch ein sehr kräftiger Hochdruck in Desterreich-Ungarn und in Rumanien, edenso auch ein Hochdruck von 770 mm über Italien. Bei weiter steigender Temperatur ist für Freitag und amftag größtentheils bewolftes und allmählich auch gu vereinzelten Miederfchlägen geneigtes Wetter gu erwarten.

Witterungebeobachtung bet meteorologifchen Station

Manubeim.								
Datum	Belt	H Barometer	Sufttemperal.	Swittiendakigt. Skogent	Bimbeidhung und Stärfe (10-theilig).	Risber- (chlagsbuenge. Liter per om	Bemert.	
29, Degbr.	Morg. 70	761,8	+1,6		550 4			
20.	Mittg. 2"	780,1	+8,0		6 9			
99	H556. 9"	788,8	+2,8		556 4			
15.15 11	Morg. 7"	758,8	+1,6		66 2			
580	ille Tenne	patur	beit 99.	Dest	r. + 8/			

vom 29/80. Des. + 1,0 \* Tieffte

### And dem Groffgerjoutinum.

\* Schriesbeim, 28. Des. Bei ber gestern burch die Jagopachter Menfen v. Oberndorf im Recarbaufen und Bertheim in Beinheim vif ber Bemartung Schriesbeim abgebaltenen Treibjagd murben 191

Deibelberg, 29. Des. Geftern murbe ber 68 Jahre alte Jaaufgefunben.

Rirchheim, 27. Dez. Die Glettricitatsgefellichaft Cahmeier u. Co. beabiichtigt I. Deib. Big. Die Orte Rirchbeim, Eppelheim und Wieblingen mit eleftrifdem Bicht zu verfeben und find biebbe-

Baldwinmersbach, 26. Des. Unlängft verendele hier eine Rub an Milgbrand. Der Abbeder Frang Bohm aus Lobenfeld, welcher bei ber Geftion bes Rabavers behülflich war, verlebte fich

babet an ber Sand und fo wurde bas gefährtiche Miljbrandgift auf ihn fibertragen. Zeit ift derfelbe an Blutvergiftung gestorben.
§§ Mosbach, 29. Dr., 3m nahen Diedeshetm ift die Dirich-branerel B. Lang um 800,000 Mart an ein Confortium verlauft worden, das eine Aftiengesellschaft bilden will.

# Rarlorube, 28. Dez. Rarisruhe gabite im vorigen Jahre 21 850 einfommensteuerpflichtige Bersonen, darunter 8462 mit einem Einfommen von weniger als 1000 Wt., 4928 mit einem Einfommen von 1000—1500 Mt., 2815 mit einem Einfommen von 1500—2000 Mt. and 2429 mit einem Einfommen von 2-3000 IR. 584 Berfonen beeiehen ein Einkommen von 10 000-400 000 M. 3mei Gludliche ver-fügen über ein Gintommen von über 400 000 M., und es burfte für e fconen Leferumen nicht unintereffant fein, das Beibe, einem on

bit gufolge, noch "ju haben" find.

# Rarlerube, 28. Begbr. Mit geheimen und geheimniswollen An bem einen Saufe ift ein Rreug, am anderen ein Streis, am britten ein wagerechter, am vierten ein fentrechter Strich ju feben. Daß

### Buntes Tenilleton.

- Roln ober Coin. In einer Rolner Stabtverorbneten-Berfammlung wurde fengeftellt, bag fcon jest auf 70 Prozent aller Briefe Roin mit ft geschrieben werbe, und bab, wenn man von ben ubrigen 30 Brogent die ber Beborben ausschließe, nur etwa Brojent mit C abrig blieben. 3m Uebrigen in ber Rampf ums R nicht neu. Schon 1888 hat ber Oberburgermeifter unterm 3. Mai ben Minifter bes Innern eine barauf bezügliche Gingabe gerichtet. Unterm 22. Mat ift ibm aber geantwortet worden, daß gint Zeit ein außererbenflicher Grund nicht vorliegt, um eine einheitliche Schreibung bes Ramens Roln ju bewirten." — Krefelb hat fich neuerdings für R entschieden.

- Menichenhaar im Danbel. Das bie Brifenre jur Der-ftellung ihrer meift recht loftipieligen Theaterperruden, fallchen Daar-tnoten und Stirnfrifuren nicht allein von ben ihnen ab und zu angebotenen Saarftrabuen irgend einer fur ben Tituetopf fcmarmenben Schonen abhängig find, fonbern ihre bestimmten, febr guverlaf-figen Onellen haben, die ihnen gu jeber Beit bas nothwendige Quantum an Menschenhaar liefern, burfte fur Manchen eine übertafchenbe Renigleit fein. In verfchiebenen Ortichaften in ben fublichen Byrenden finden jeden Freitag die fogenannten haarmartie natt. Da wandeln benn jabliofe haarbandler, mit einer langen, vom Gurt berabhangenden Scheere bewaffnet, Die Dorfftraße auf und ab und prujen hier und ba bie glechten ober offen berabmallenben haarmaffen, Die ihnen von den verlaufeluftigen Dorfichonen offerirt Cobald Banbler und Berlauferin handelseinig find, trennt ein fcharfer Schnitt ber blanten Scheere Die oft recht üppige Loden-Dracht von dem jugendlichen Madchentopf; in glangenden Gilberfluden wird bann ber Breis bafür in bas braune Sanbchen gegahlt und fcmungeind wendet fich ber gufriebene Sandler weiter, um nach Much in Gubbeut chland und ber Schweis neuer Beute auszufpaben. werben berartige Daarmartle abgebalten. In ber gangen givillfirten Belt gelangen jabrlich etwa 12,000 Bfund Menichenhaar gur Berwendung, und bavon tommen mindeftens 10,000 Bfund auf oben besching, und bavon ben Danbel. beschriebene Weise in ben Danbel. Die blie 13". Sonberbar ift es, bag aus ber ftattlichen

- Die bbie 13". Sonderbar ift es, daß aus ber ftattlichen Reibe von Leipzigs Drofchten die Rr. 18 ein Jahr lang verfchwunden ar. Kein Autscher wollte unter bieser ominolen Nummer fahren - jest hat fich wieber einer gefunden. Wie in Leipzig, so hat aach anderen Stadten die 18 merkwürdige Auriosa aufzuweisen. Go W an ben Magiftrat in Berlin, von einem Bewohner ber Stabt bas | tommen. Der Brafelt hatte ibn puntifich abgefdidt, aber er tam in

bier nicht Rnabenhanbe thatig waren, fondern ein bestimmtes Suftem vorherrschend ift und daß diefe geheimnisvollen Zeichen einen Zwed verfolgen, ift zweifelios. Gin hieriger Sausbefiger hat nun benfelben, wie und mitgetheilt wird, entdedt; Die Zeichen find die Rezenflonen der Bettleszunft. Der Kreis bebeutet, was ja leicht verftändlich ift, eine Rull, bas Areng beutet auf wechfelnbe Gefinnung. Unfer Ge-mabremann hat früher alle Zeichen abmafchen laffen und, ba er ftreng barauf achtet, bas im Saufe nichts verabfolgt wird, von Zeit ju Beit bie Rull vorgefunden. Er hat fie aber in legter Zeit rubig ihre Eriftenz weiter friften laffen, und, fiebe ba, fein Bettler hat fich feit Monaten mehr blicken laffen. Es macht unferm Freund ein befonberes Bergnugen, ju beobachten, wie die Ritter ber Sanbftrage an feinem Saufe Die folechte Rote lefen und bann mit verachtlicher

Miene bis jum nachften Saufe ziehen, an dem bie Rullen feblen.
\* Raftatt, 29. Dez. In Sorben murbe ber in Urland fich be-finbende Soloat 3. Di. von einem Staliener in die Bruft geschoffen.

Der Thater ift verhaftet.

"Gaudweier, 28. Dez. Jagdauffeber Fortenbacher ertappte im biefigen Gemeindewald fünf Strolche, als ite im Begriffe waren die Fischnehe und Fischlaften aus dem Fischwasser zu ziehen und zu entleeren. Die Fischviede ließen sich, I. "Bad. Igbl.", nicht nur nicht floren, sondern brangen auf wiederholte Anforderung, den Blag ju raumen, auf ben Sagbauffeber ein, umringten ibn und drobten ihm mit Erschießen, indem ihm einer von den Gaunern ben gelabenen Revolver auf Die Bruft fette. Fortenbacher mußte fich in feiner Ohnmacht fugen, und felbft ber Dagutunft bes Balbhuters Schulz und eines Sohnes des herrn Naffall gelang es nicht über die Rerle herr zu werden, vielmehr nuften fich die drei Angegriffenen formlich aus dem Walde flüchten. Glüdlicherweise wurde einer von den Angreijern ertannt, fo bag bie gange Bande ermittelt

D Freiburg, 20. Dez. Gin auf Urlaub befindlicher Solbat vorber aus Gutmuthigleit Die Beche bezahlt hatte, feste ihm bas Geitengewehr auf Die Bruft unter ber Drobung ibn nieberguftogen, wenn er das Gelb nicht heranogebe. Der junge Mann gab fein Geld her, worauf der Ranber flüchtig ging. Er fist jeht im Militargefängnis und fiebt einer ichmeren Strafe entgegen, um fo mehr, ba

er wegen Diebitable fcon vorbeftraft ift. "28albfird, 29. Des. Im Burgerausichus murbe mit 38 ge-gegen 23 Stimmen für Die Entlaffung bes Burgermeiftere Seufert

### Pfalh Hellen und Umgebung.

Zudtwigshafen, 29. Dez. Die Ausreißer Joseph Geifinger und Martin Bolf flopften beute Abend an den Aboren des Amis-gerichtsgefängniffes an und baten um Ginlag. Ihrem Bunfche wurde sofort entsprochen. Go find dies die beiden Straflinge, welche am zweiten Beibnachtstage ben Bermalter bes Umtegerichtegefangniffes überfielen, ihm die Schluffel abnahmen, fammtliche Bellen öffneten und dann ausfniffen.

Bubmigehafen, 29. Dezemb. Gine jugendliche Diebesbande machte von bier aus mahre Ranbgilge nach Mannheim, Speper, Lingenfeld 2c, und ftabl, mas ihr gerade gu Geficht tam, Bertovolles Merthlofes. Der altefte ber Banbe ift ber ISjahrige Laglobner Alibert Stuhlfauth; neben ibm nahmen noch auf ber Armenfunders bant Play Guftav Abolph Fren, 15 Jahre alt, Fabritarbeiter, Otto Riefer, 15 Jahre alt, Maurerlehrling, und Deinrich Bradert, 15 Jahre alt, Fabritarbeiter, alle von bier. Frey murben 9 Diebftable nachgewiesen, er erhalt 2 Jahre Gefängnig und 14 Lage Baft; Riefer wegen 8 Entwendungen 5 Btonate, Stuhlfauth wegen 6 Dieb-ftablen 1 Jahr und 6 Blonate Gefängniß und 14 Tage Gaft, Dradert fallen 8 Diebstähle zur Laft, er erhält 6 Blonate Gefängniß. Balbfee, 29. Dez. Gestern bat bier eine Treibjagd stattge-

finden, bet melder brei Treiber angefchoffen murben. \* Speper, 29. Dez. Der Stadtrath beichloft auf einem Gelanbe in ber Rabe bes Bahnhofes von 6000 Quabratm. ein Lagerhaus fur inlanbifchen Tabat ju erbauen. Der Roftenbetrag wirb fich auf 80,000 Dit, belaufen. Da von bem Staatsminifterium fur ein Lagerhaus beim Abeinhafen eine Unterfichung erwartet werden tann, fo war ber Stadtrath ber Anflicht, bag, Die fraatliche Beibulfe vorausgefeht, am Rheinhafen bie Errichtung einer Werfthalle in Aussicht ju nehmen fei.

\* La bau, 29. Dez. Der 22 Jahre alte Schirmmacher Frang Bangmeifter aus Oneichheim feuerte auf feine frubere ihm aber untreu gewordene Beliebte Rath. Pfalger vier Revolverschuffe ab Die liidlicherweife fammtlich fehl gingen ober bas Madchen nur ftreiften, Much auf ben jegigen Liebhaber ber Bfalger feuerte ber Butherich, effen. Sobann richtete gangmeifter bie Baffe gegen fich brachte fich einen Schuft in ben Mund bei, wobei bie me gu treffen. Rugel in ber oberen rechten Badenhalfte fteden blieb, Er ift It. " Sp. fdmer perlent.

SS Berggabern, 29, Deg. Die Bertreter ber an ber Beiterführung ber gweigbahn Runben-Berggabern nach Mutterhaufen mit Anfchluß an die Linie hagenau. Saargemanb intereffirten Orifchaften waren am Dienstag in Bergga-bern versammelt und erflatten fich mit bem vorliegenden Projett einverstanden. Gin Manchener Confortium hat fich bereit ertlart, bie Gache anegubauen.

SS Grünftadt, 28. Dez. Der Glafer Undread Philippi bat fic

ertrantt. — Der von Sprier geburige 48 Jahre alte Philipp Wes, ber juleht in ber Schweiz lebte, bat fich bort erschoffen.
Darmstadt, 29. Dez. Mehrere Abgeordnete baben bet ber Zweiten Rammer ben Antrag eingereicht, Die Großb. Regierung zu rmachtigen, baß fie ben hierum undpfuchenben Bingergenoffenfchaften innerhalb bes Großbergogthums Deffen im Bedurfnigfall einen nach den lotalen Berhältniffen bemeffenen unverzinslichen und nicht rud-juhlbaren Staatsjuschus zu den ersten Einrichtungstoften gewähre. \* Maing, 29. Deg. Bu bem Celbftmorbe bes

Spre ftellt es fich beraus, bag Spre im Laufe ber Jahre von bis

inderbare Anfinnen gerichtet morben, in einer Berliner Strafe die Sausnummer 18 ausfallen zu laffen, weil fie Unglud bedeute. Der Magiftrat hat es aber abgelehnt, hierüber beim Polizeipräfibium vorstellig gu merben. Unders benft man über Diefen Aberglauben Frantfurt a. DR., wo bas Ausfallen ber Dr. 18 gestattet ift, ebenso in England. Frankreich, der Schweis und in Italien, wo auf Rr. 12 nicht 18, sondern 12a und 12b und dann gleich 14 folgt. Much an manchen Baufern verschiedener Stragen Beipzigs fehlt bie Rummer 18. Ueberaus mertwurdig ift es ferner, daß noch in vielen beutichen Botels auf ber fogen, Frembentafel bie Bummernummer 18 fehlt. In einem Botel einer fehr befuchten Commergrifche Thuringens fieht an einer Stelle, wo eigentlich die Zimmernummer 18 fteben follte, bas lateinische Wort sanitas. Das Zimmer ift zu gesundheite lichen Zweden eingerichtet worden. Ja fogar Fremdenfahrer in Gebirgogegenden, welche die Rr. 18 an der Rühe tragen, will man am liebften nicht als Buhrer engogiren. Dies beweift folgenbes Beifpiel: Alle ber Schreiber biefer Beilen am 2. Oftober 1896 eine Tour nach ber fachfifchen Schweig unternahm und in Rathen im Garten bes Sotels an ber Elbe ein wenig ausruhte, tam ein Mann auf ihn zu und bot fich als Juhrer an, An feiner Muhe trug er bie Rr. 226. Da biefe hohe Rummer auffiel, fragte der Reifende ihn, ob bei der Gebirgsfection Rathen wirklich so viele Fremdenführer angestellt feien. "Rein," antwortete bor biebere Gubrer, "bas nicht; ich habe biefe Rummer auf ber Amtobauptmanufchaft in B. gegen eine andere umgetaufcht. Fruber trug ich nämlich die Dr. 18. So lange aber die 18 an meiner Führermuge zu lefen war, wollte lein Menich mich ale Subrer nehmen.

- Gur bie große italienifche Barlamentofchlacht, Die turg-lich flattfand, hatte Die vaterliche Regierung große Borbereitungen Unter Anderem batte fie auch, wie der "Mattino" mitbeilt, mit Bilfe bes Minifteriums bes Innern und bes Boftminiftes riums einen besonderen Dienft gur Berbeifchaffung fauniger Abge-ordneten eingerichtet. Die Brafeften ber Broving erhielten ben Auftrag, alle minifteriellen Abgeordneten ihres Bereiche nach Rom gu befordern und die Babnhofdinfpeltoren waren angewiefen, das Palfiren des theuren Erpresignte nach Rom ju berichten, wo am Saupt-babnhofe eigene Ueverwachungsbeamte bie Antunft erwarteten und fogleich melbeten. Damit nicht genug, befteten fich auch leber-wachungsbeamte an Die Ferfen ber unficheren Rantoniften, bis biefe and wirklich in die Rammer eingetreten waren. Einem Abgeordne-ten aus bem Norden follte die Fürforge der Regierung ichlecht be-

jeht noch unbefannten Berfonen auf Dal porben ift; nicht allein murbe ibm baares Gelb in gang bebeutenben Betragen entwendet, anch Staatspapiere find ibm abbanden getommen, ohne bag er bavon je eine Angeige gemacht hat. Roch am Abend vor feinem Tode war Spre in dem Befig einer Summe von nabegu 200 Mart, aber auch biefes Gelb und bas Bortemonnaie feblte, als die Beiche am anberen Tage von der Boliget unterfucht

### Gerichtezeitung.

" Mannheim, 29. Dez. (Straftammer III.) Berfthenber:

hehorde: Derr Staatsanwalt Dr. Michting.

1) Der 16 Jahre alte Zaglohner Karl Friedrich horfch und ber 16 Jahre alte Baderlehrling Johann Theodor Belti von hier wurden wegen widernafürlicher Ungucht ersterer zu 4, letterer zu 2

Monaten Gefängniß verurtheilt. 2) Eine unvermutbete amtliche Revifion ber Aranten. und Begrabniftaffe G. D. bes Gewertvereins ber beutichen Fabrit. und handarbeiter - Borort Burg bei Magde burg - Filiale Mannheim bedte Unregelmäßigfeiten auf, welche bis jum Jabre 1890 jurudbatiren. Es murbe feitgeftellt, bag ber 49 Jahre alte Gilendreber Budwig Staubt von Dobenftebt, ber bie Stelle eines Rassiers von 1890-94 belleibete, ben Betrag von 58 Mart unterschlagen, benfelben aber später wieder erfest hatte und bag fein Nachfolger im Amt, ber 41 Jahre alte Kernmacher Konr. Horft von Eilfa etwa 170 M. aus ber Kaffe entnommen und für

fich verbraucht hatte. Beibe ftanben beshalb wegen Bergebens gegen \$ 34 bes Gef v. 7. IV. 76 und gegen bie § 266 g. 2 und Abf. 2 § 246 R Str.G.B. unter Anflage. Gie erflarten, ber Defeft fei nicht burch Beruntrenung entstanben, fonbern eine Folge ber unordentlichen Buchführung. Das Gericht ichentte biefer Berthelbigung teinen Glauben, fondern verurtheilte Staudt ju 2, horft ju 3 Wochen Gefang-

nis. Berth.: R.-A. Dr. Chertobeim.

5) Der 20 Jahre alte Taglohner Rarl Aleebach von hier entwendete seinem Bruder Friedrich, mit dem er zusammenwohnte, nachdem er eine Rommode erbrochen batte, eine Uhr im Werthe von 24 Mt., terner brach er im gleichen Saufe (R 8, 1) in bie Rammern ber Dienstmadden Florentine Berner und Marie Frant ein, erbrach beren Roffer und ftabl ber Griteren einen Betrag von b Mart, ber Beiteren einen Betrag von 2 Mt. 80 Big. Der bisber noch unbei ftrafte Angellagte wurde ju B Monaten Gefängnig verurtbeilt.

4) Der 22 3abre alte Raufmann Johann Georg Gang von hier holte am 16. Ottober b. 3. bas Rab bes Meggers Emil Grobe bier jum Reinigen, lieferte es aber nicht wieder ab, fondern ver-feste es um 6 Wt. bei Wirth Rehl. Das Rad hat einen Werth von 200 Mt. Schon früher hatte Gang, ber bas Belocipebreinigen gewerbemanig betrieb, mehrere Belocipebe, bie ihm gum Reinigen übergeben morben maren, bei Birthen verfest und immer wieber durch andere Gelocipede ausgelöft. Am Tage, nachdem er bei Grohe das Rad geholt, mußte er nach Mülhaufen zur Ableistung seiner Militärpslicht einrücken, er ließ deshald dem Schreiber Georg Beter Schmibt 6 DR. geben, Damit er bas Grobe'fche Rad auslofe. behielt aber bas Gelb für fich und nahm beshalb neben Gang auf ber Antlagebant Plag. Beibe find icon vorbeitraft. Das Urtheil gegen Gang lautete auf 6 Monate, gegen Schmidt auf 1 Woche Gefängniß.

5) Die Berufung bes erwerbelofen Abam Bermed von gampertheim, bet wegen an feiner Frau begangenen Rorperverlegung IM 4 Wochen Gefangnig verurtheilt worben war, wurde verworfen, besgleichen die in ber gleichen Sache eingelegte Berufung ber Stantie anmall chaft.

6) Der Gifengieber Jatob Bint mar ichoffengerichtlich von ber Untlage der Rubeftorung und Schmähung freigesprochen worden. Die Berufung der Staatsanwaltschaft wurde verworfen.

7) Der 28 Jahre alte Rohlentrager Jalob Bermed mar wegen Rubeftorung und Schmabung ju 20 Tagen Baft verurtheilt worben. In Folge feiner Berufung wurde die Strafe wegen Schmabung aufen und ber Berufungetiager in Diefer Begiebung freige-

S) Gingeftellt murbe bas Berfahren gegen ben Schloffer Bilb. Ehrmann, ber gegen ein Urtheil bes Schöffengerichts Berufung eingelegt halte, wonach ibm wegen Thatlichfeiten 6 Tage Daft gubiltirt waren. Das Gericht fand, daß leichte Rorperverletzung vorlag und da ein Strafantrag nicht gestellt war, so wurde wie ermabnt, auf Ginftellung des Berfahrens ertannt. Bertheibiger Rechtsanwalt hartmann.

9) Gine nicht unintereffante Beleidigungellage machte ben Schlus bet Sigung. Der Dandelsmann Berg Schriesbeimer hatte am 27. Juli bis. 38., nachdem er im Cafe "Liederkrang" eine Lafe Raffee getrunten hatte und wieder auf die Straße getreten mar, fein Portemonnate vermißt. Er betrat wieder bas Cafa, vergewiferte fich beim Rellner, daß ingwischen Riemand fich an bem an bem er geseffen, aufgehalten, als eine noch bort figende Gefel-ichaft, welche Karten fpielte. Er richtete an diefe bie Frage, ob Jemand vielleicht fein Bortemonnate, das er verloven, gesunden habe. Siner von ben Spielenden bob ein am Boben liegenbes 30 Pfennigtud auf und fragte, ob Schriesheimer bas auch verloren Sch., ber nicht baran zweifelte, bag Giner ber Rartenfpteler fein Portemonnaie habe, machte einem Schutymann Angeige, worauf eine förperliche Unterfuchung bet Leute vorgenommen murde, bie aber ergebniglos verlief. Die alfo Berbachtigten frengten nun gegen Schriedeimer eine Brivattlage wegen Beleidigung an, allein bas Schöffengericht billigte biefem ben Schuft bee § 198 R. St. B.B. ju und fprach ihn frei. Die Berufung der von R. A. Dorgbacher vertretenen Privattläger wurde heute verworfen. Bertheid: R.A.

Rom nicht an. Man telegraphirte an alle Bahnhofeftationen. E. bis Orvieto melbeten alle Infpettoren Michtig burchgefommen." nete gwifchen Chiufi und Orvieto angenehme Reifegefellfchaft gefunben und baher die Reife unterbrochen hat. Man fpart ibn auf und führt ibn aus ben Armen der Liebe jur Pflicht gerad. Er foll auch nach rechtzeitig angelommen fein, um bas Minifierium zu retten.
— Brodbacten in Dentichflidiveftafritg. Wie die Mann-

ichaften ber Schuftruppe in Deutschfühmeftafrita Brob baden, barüber ergahlt Richard Cunow, ehemaliger Sergeant in der Schuptruppe : "Das zu verbadende Mehl wird auf einen auf die Erde ausgedreiteten Gad geschuttet und Die Dalfte bavon mit Bauerteig angefnetet, wobei man bas übrige Diehl als Damm um bas eingerührte aufführt. Die herrichende hine läft ben Teig in ein bis zwei Stunden gahren, worauf er zu Brod verarbeitet wird, bas wiederum ber Sonne jum Aufgeben ausgeseht wird. Run wird mit dem Geitengewehr ein Boch in die Erbe gegraben, ungefabr 25 Gentimeter tief und fo groß, daß bas Brod bequem hineingelegt werden tann, in bem Boch mit diden holgscheiten ein Feuer unterhalten. Un holge armen Stellen fammelt man ben getrodneten Rindviehdunger und verwendet ihn als Beigftoff. Ift bas Loch voll ausgebrannter Gluth, jo entfernt man gut die Salfte aus ibm, um Blat fur bas Brod gu gewinnen. Die Seitenmande bes Loches find burch bas Fener beiß nemorben und ben Grund und Boden bebeden glubenbe Maffen, bier hinein legt man nun bas Brob, entweber in einer fogenannten Badpjanne, einem Raften mit Dedel aus Gifenblech, ober wenn man eine folde nicht hat, wie es und anfangs erging, in nadtem Buftande. Obenauf tommen nun die anderen glübenden Roblen und über bas Gange etwas Sand, damit die Dipe innen bleibt. In I bis 11/4. Stunden tann man dann aus dem Loche ein gut burchgebadenes, bochaufgegangenes Brob berausholen."

gedacenes, socializegangelies Brod berniedlen."

— Der kleine Wag kommt mit größem Gedrüff in's Zimmer geftürzt. "Nama, Mama!" — "Sill, die Kinder müssen schweigen, wenn die Erwachsenen reden." — "Aber, Mama, ich will Dir inre etwas sagen." — "Das kannst Du sagen, wenn der Papa die Zeitung zu Ende gelesen hat." — Der kleine Mar schweigt und wartet geduldig, die der Papa die Zeitung zu Ende gelesen hat. Da sagt die Rama zu ihm treindlicht: "Lest rede Du auch, was wolkest Du sagen?" — "Ich wolke nur sagen, das ich den Hahn der Wasser leitung offen gelaffen babe, ich befomme ibn nicht wieber gu.

oagronentgheiten.

- In Belgien wird mit bem 1. Januar die I. Alaffe auf ben Gifenbahnen abgeschafft; in der II. Rlaffe werden die Bante aufges politert und follen nicht mehr b, soudern nur noch 4 Bersonen Raum geben. Zwischen Braffel und Lättich werden elektrisch betriebene Magen eingestellt; die 100 Kilomiter sollen in einer Stunde und

einigen Minuten gurudgelegt werden.

- Die Rrieg of chulb Ronig obergs aus ber Frangofengeit belief fich auf 5.244,106 M, In 90 Jahren ift die Schuld bis auf 494,500 M, getigt worben. Um 1, April 1900 wird bie Schuld be-

glichen fein.

- Die Queenstanber Rationalbant in Auftralien hat einen Fehlbetrag von fast 70 Millionen Mart. Sie gab Borichuffe nicht nur auf Grundeigenthum, fondern auch auf werthlofe Gold-gruben Actien und erittt baburch große Berlufte. Schlieblich wurden aber 12 Millionen Mart Staatsgelber, bie gur Bindgablung in England geborgt maren, baju verwandt, Die Bant über Waffer gu halten. Als von einem Weichaftsgeminn ichon teine Rebe mehr mar, mur immer noch Divibenben gezahlt und für biefen 3med über 800000 IRE. wermanbt, bie ber Bant als Giniagen anwertraut maren.

- Boligeimatronen gibt es 80 in Chicago; Diefellen tragen Sorge für aue Frauen, junge Dabden und fur alle verlaufenen Rinder, Die in ihre Station gebracht merben. Man befürwortet Diefe Sinrichtung auch in Berlin.

- In Bien ift ber Ronfurs Pring Frang Auersperg fo gut wie beenbet. Ation: 9000 Gulben, Baffina: 650 000 Gulben. Ber Dring ift jest Reliner in Memport.

- In Damburg batte ein Baffagier ber Strafeneifenbahn einen 10 Giennig-Bahrichein geloft, benfelben aber verloren. Mis ber Ronbutteur ihn nach bem Fahrichein frug, tounte er ibn nicht bormeifen, und ba er feinen neuen ibfen wollte, wurde er von einem berbeigerufenen Schummann jum Bertaffen bes Bagens gezwungen. Der Pahrgaft verflagte bie Boliget burch alle Inftangen bis gum Metchegericht, verlor aber.

In Raffel fpielte fich eine brollige Ccene ab, bie einen großen Menfchennnflauf verurfachte. Gin Sausburiche, ber ein meites Berg befint, hatte mit brei Dienfimabchen zu gleicher Beit ein garte fiches Berualtniß angefponnen. Die brei "Brautens" tamen bahinter, verabrebeten fich, lauerten ben Treulofen mit Befenftielen und Ruchen. utenftlien bewaffnet auf und prügelten ibn burch

- Erfroren ift geftern in Schleften ein Arbeiter und vorgeftern in Elberfelb ein fechgigjabrigee etwas angetruntener Schuts-

- Die Spielwaarenprobuttion Deutschlande bewerthet fich auf 40 Millionen Blart, in gang Gupa auf 200 Millionen. Theures Augusspielgeng fertigen besonbere bie Frangojen, Schnite manren bie Bewohner Der Altpenlanber.

- In Migga fand der Magiftrat zu großem Erstaunen einen Ueberschuß von Sovoo Fres, in der Stadtfasse, Ihm niffen die Meinften gar nicht, was sie mit dem Gelde anfungen sollen.

- Eine Inspettion der Ronnentlöster soll in gang England natissiene. Man will ermitteln, ab dort ergend eine Nonne

gegen ihren Willen gefangen gehalten wird ober ob fie unter Mis-brauch ber Gewalt zu leiben bat Go find bereits 200 000 Unter-fcbriften zu einer Petition an die Ronigin gesammelt, in der gebeten wird um bie "Ermeiterung der bürgerlichen und religiofen Freiheit für die in Rloftern untergebrachten frauen." - Drarfettle ift ber gangen Welt um eine Biertelftunbe

poraus. Bei ben Trauungen fungiren bort burchwege jest Frauen

und Anabchen ale Beugen,

- 3n Can Cebaftian, ber fpanifchen Bafenftabt, fürgte neulich ein Sjähriger Anabe vom Safenbamm ins Waffer, Gin la-jabriger fprang ihm nach, um ihn zu retten, aber bie Brandung war to flatt, bag die beiben Knaben ins Weer hinausgeriffen wurden. Gin Mann fprang nach, um baffelbe Schidfal gu erleiben; ihm folgte ein Broetter und ein Dritter, Ge mar ein erschütternber Unblid, Die brei Manner und die beiben Rnaben mit ber Brandung fampfen gu feben. Sie ichtenen verlaten ju fein. Man marf ihnen Rettungs-tane ju, aber es verging einige Beit, bis es einem ber Manner ge-lang, ein Zausunde ju ergreifen. Die übrigen vier flammerten fich an ihn und endlich tonnte man bie bem Tobe Raben in Sicherheit

Mabchen burch einen schlechten Scherz mabnfinnig geworben. Dieb-rere Mabchen tamen bes Abends ans ber Spinnnube und waren in grobblichfter Laune. Alle fie am Rirchhof vorüber tamen, fturgten hinter einem Grabe zwei weiße Geftalten bervor. Eines ber Midden wurde berart vom Schrect erfant, bab fich bei ihm am nachften Ange Wahnfinn geigte und bie Unterbringung in eine Frrenauftalt nothwendig murbe. Bwei Burichen bes Dorfes hatten fich weiße Bettiaten umgehangen und ben Schers ausgeführt.

- In Prag murbe bes Treibeifes wegen bie Elbichifffahrt eingestellt.

- In Damburg fliegen im Safen zwei englifche Dampfer, ber eine mit einer Barte, ber anbere mit einem norwegischen Dampfer gusammen. Die Schiffe wurden erheblich beschübigt und ein Mann murbe getöbtet.

Cijeater, Aunft und Willenfchaft.

Theater Rorig. Die Intenbang theilt mit : Das fur Samb-Januar 1898 angefeste Guftfpiel bes herrn Dobbing tann megen Beiferteit bes Gangers an biefem Tage nicht fiatrfinben.

Bubnenumbau. Die von herrn Obermaschinerte . Direftor Bautenichloger in Milnchen entworfenen Blane fur ben Umbau ber biefigen Bubne werben, wie wir boren, in ben nachten Lagen an ben Stadtrath gelangen. Es tommt babei ficherem Bernehmen nach nich bie von Lautenichlager erfundene und im Minchener Refibeng-Theater mit großem Grjoig angewendeten Ginrichtung ber brebbaren

Orntorium ,bie beil. Giffabeth" von Ribelis Diiller, Domfapitulur in Gulba. Der Cacilien Berein ber unteren fatholijchen Bfarrei bringt auf allfeltiges Berlangen am Samitag ben I. Januar 1898 Nachmittags pragis 5 Uhr im Rongertfaale Des Grobb. Dof-theaters bas Cratorium bie hl. Glifabeth ju ermäßigten Preifen nochmals jur Mufführung. Rummerirter Gipplab im Saal 1,50 M. Mummerirter Sisplag Gallerie 1 M., Grehplage 50 Pfg. Karten find zu haben: Bei Herrn Hollerbach (Menner der unteren Pfarritrche), in der Mufllalienhandlung des herrn Th. Sohler, bei herrn Binnmöller Q 2, b und bei herrn Ch. Delffrich, Schwezingerffr. 16.
Uns Brünchen wird gemeldet: Den hofopernfagerinnen Rath. SengersBettaque und Emmanuela Frant ift vom Prinzegenten

von Bapern ber Titel einer toniglichen Rammerfangerin verlieben

ABallot und bas Romites für bas Bismard-Dentmal. Rach ber "Borbb, Allg. Big," wird bas Centraltemitee jur Errichtung bes Bismard. Leufmais in Berlin, aller Wahricheinlichfeit nach, Geb. Bint Wallot, den Erdauer des Reichstagsdaufes, fortan nicht mehr zu feinen Wittgliedern zöhlen. Der Architett halt felt daran, daß der Abhand von 60 Aeitern, für welchen sich das gesammte Romites entichlossen hat, als Entfernung des Denkmals von der gewaltigen Architestur des Reichstagspalastes ein viel zu geringer ist. Da das Romites einstimmig die 60 Weier als genügend anerkannt hat, und Ballot ben boppelten Abstand - 120 Meter, ale bas allein Richtige anerfennt, fo bat er bem Borfigenben feinen Austritt aus bem

Berliner Goethetheater. Rach ber "R. A. Z." ift es nicht ausgeschloften, daß frt. Louise Dumont die fünstige Leiterin bes Goethe-Lbeaters wird.

Rontralt mit Sierion. Berlin ale Direftor bes Stabtibeaters wurde beute Radmittag untergeichnet, mit bem Borbehalt, bag bie tatferliche Genehmigung ber Entlaffung in Berlin erfolgt, mas gmei-

sellos ift. In Bredlau trifft man Borbereitungen zur Feier des hundertjährigen Bestehens des Stadticheaters. Die Peier soll bestehen in
einer Matines am 16. Januar, Festvorstellungen an den albenden
des 17., 18. und 19. Januar und einem Bankett am 20. Januar.
Der Mugistrat hat beschlossen, zur Feier des Judiläums die Erinnerung an die beiden Stätten, wo früher Bredlaner Theater standen,
vieher aufzufrischen durch Andringung einer Gedenstafel an der
in Archiellen an der Ballhauskaferne, Ferner das der Madecklossen, anställich dieses Arrignisses im Berdrindung unt

beichloffen, anläslich biefes Errigniffes in Berbinbung mit I ber Bleicherathofeffion gerfügt mirbe

bem 100, Geburtstage Rati von Solteis bas Grab bes Dichtere in eigene Berforgung gu übernehmer

Bur Direftionofrifis im Bener Burgtbeater. Buver-laffigen Delbungen nach follen bie mit Paul Schlenther megen Uebernahme bes Direftorais bes Wiener Burgtheaters (übrigens in Dreiben) gepflogenen Bourvarters infoweit ju einem Ergebniß ge-bieben fein, bag fich Schleniber jur Uebernahme bes verautwortlichen Boftens bereit erffart bat, wenn ibm ein untunbbarer Rontratt auf gebn 3abre bei voller Breibeit feines umfaffenben funftlerifchen Brogramme gugeftanben wirb. Ginen offigiellen Antrag von ber Wiener Generalintenbang wird Schlenther erft bann erbalten, wenn alle Berhandlungen gu gegenfeitiger Bufreibenbeit beenbet worben find. Babto be Carafate beablichtigt, ausmärtigen Berichten gufolge.

bemnachft feine leste große Concertreife ju unternehmen, um in Bu-tunft rubig in feiner ipauischen Beimatbftabt gu leben, mo er ein

Schloft fein eigen neunen barf.

Der Barmismus greift immer weiter um fich. Bei einer Berfleigerung wertbooller alter Dructe in London fam fangt die altefte euglische Ueberfehung von Cervantes "Don Omijate" unter ben hammer. Der Raufer hatte bas Buch nur beshalb erworben, weil er baraus ben Ruchweis fuhren will, daß Francis Baron nicht nur fammtliche Dramen Shatefpeares, funbern auch ben "Don Quijote" verfaßt und ihn an Cervantes nach Mabrio geschielt habe, um ihn von biefem ins Spanifche überfegen gu laffen, mas benn auch gefcheben feilt

Benrif 3bfen befinbet fich noch immer in Chriftiania, Er hat jeboch bie Abficht fund gegeben, mieber einmal ind Ausland gu geben, mo er ohne Unterbrechung von 1864 bie 1801 gelebt bat. Der Sohn des Dichters hat foeben die erfte Rummer eines Wochenblattes "Der Glödner" erscheinen laffen. Die für das Werf in Auslicht ge-nellte Mitmirkung seines Baters würde allerdings eine ziemlich neue benn man erinnert fich in ben letten füntgebn Ericheinung fein, Jahren nur eines einzigen Falles, in welchem Ibfen etwas Anderes als Bramen verfaßt hatte; es war bies ein Gebicht bei Gelegenbeit bes erften Gricheinens einer "Der Rorden" betitelten monatlichen

### Meuefte Hachrichten und Telegramme.

Rarierube, 29. Dez. Der Bericht bes Prafibenten ber Bub-gettommiffion ber Erften Rammer, Freiherrn von Goler, über bie Nachweifungen ber mabrent ber Jahre 1895/96 eingegangenen Ctaats. und beren Bermenbung beschäftigt fich auch mit ber Frage einer Gifenbahngemeinschaft mit Breugen. Die Rom-mission bot mit grober Genugthuung Renninif von ber von Minister von Grauet in der Zweiten Kammer abgegebenen Erflärung genommen, aus ber vervorgest, daß feinerlei Berhandlungen über Ermerbung ber Main-Diedarbahn ober in Betreff ber babifchen Giaatebahnen tattgefunden haben. Die Bubgettommiffion ber Erften Rammer, fo ichlieht ber Bericht, murbe in ber Schmalerung ber Autonomie Babens auf bem Gebiet bes Gifenbahnmejens eine bebentliche Gefahr für bie wirthicaftliche und politifche Gelbitftanbigleit Mabens et bliden. Gie glaubt, bag man bie Frage wegen ber Main-Redarbahn gur etwaigen Behandlung beruhigt ber Regierung überiaffen tonne, gu ber Die Rommiffion bas volle Bertrauen befigt, daß fie bie Gelbifftanbigteit Babene auf bem Gebiete bes Gifene bahnwefens unter teinen Umftanben antaften laffen und bie boben wirthfchaftlichen Intereffen, Die mit ber Gelbftitanbigleit biefed Bermaltungszweiges fur Baben verbunden find, mit Erfolg gu mabren

Berlin, 20. Des. Die Stabtverorbneten nahmen mit 77 gegen 18 Stimmen bie Magiftratsvorlage an betr, bie Juffanbjegung bes Rirchhofs ber Marggefallenen in Friedrichshain mit einem von Bangerbans beantragten Umendement einen Wedentstein zu errichten mit Der Jujdrift: "Den Gefallenen vom 18. Darg 1848 bie Stadt

"Bien, 29. Dez. Der nieberofterreichifche ganbtag nahm ben von bem Abgeorbneten Rotista eingebrachten Dringlichfeitsantrag an, welcher Die gesenliche Geststellung ber bentichen Gprache als Unterrichtelprache an ben Bolts. und Burgerichulen in Rieber-Delterreich perlana

Eger, 29. Des. Sier tagte eine Berfammlung von Abgeorbneten, Profefforen und Studenten, um über Berlegung ber Brager beutichen bochicuten nach bier gu berathen. Dan beichioft ben umfaffenditen Schutz ber beutfchen Dochfchulen Prags ju verlangen und fur ben Jall, als bierfür leine Garantie geboten werben foute, auf Berlegung ber beiben Dochfchulen aus Brag gu

Barie, 29. Des. Gegen bie Braber Dreifus ift megen eines angeblichen Bestechungsversuches an bem verftorbenen Oberften

Sandherr die gerichtliche Untersuchung eröffnet worben.
\* Barte, 29. Des Brafibent & aure bat eine Reibe von Ber-anberungen in ber Befehung frangofifcher Gefandtenpoften unter-

" Liffabon, 29. Dec. Muf bem Plateau von Moffamebes, an ber Grenze von Beutschssübmeftafrita, erlitten Die Bortugiesen eine Rieberlage; 21 Bortugiesen, unter ihnen ber Offizier Graf Almofter, wurden getobtet. Dier berricht Erregung.
Wenbrid, 29. Dec. Aus Davanna werben wieder Rieberlagen

ber Aufftanbifden gemelbet, \* Ronftantinopel, 29. Dezemb. Die in Theffallen bistofirten Truppen famie bie borthin gurudgefehrten Glüchtlinge leiben febr unter bem ungewöhnlich ftrengen Winter. - Rugland bat ben Bringen Grorg von Griechenland für Die Statthaltert auf Rrein worgeschlagen. Die Botichafter ber fibrigen Machte aben jeboch biefen Borfchlag febr fühl aufgenommen und bei ihren

Ptegierungen um Weisungen angefragt.

\* Loudou, 29. Des. Die Auflösung best japanischen Abgeordmetenhauses bat die politischen Barteien in ftarte Mikitummung verfest. Die Btilitarpartet verlangt nach einem aftiven Borgeben, 3m Beereds und bem Flotten-Bepartement berricht außerorbentliche Thatigfeit. Die Rriegsichtffle verfammelten fich im hafen von Ragnintt. Das Gerücht, bag die Flotte von bort bereits ausgelaufen fei, mar fallch.

Be beißt, bag Unterhandlungen gwifden Rugland und Branfreich megen Des Abichluffes einer Anleihe von 6 Millionen Bfund Sterling geoflogen murben feten, Die bagu bienen follten, Die ch in efifde Arieg Beutfchabigung an Japan ju gabien, nm baburch bie Raumung von Weibeimet burchzufeben. Der Munfch Frantreichs, bas eine frangofifche Bant mit ber Emiffion ber Antethe betraut merbe, bat Schwierigleiten verurfacht, Die Berhandlungen find porläufig unterbrochen.

Und Tichtfu melbet man, bie englifche Flatte antere bei Bort Samilton. Mus Shanghai verlautet, die japanifche Flotte, ungefahr 20 friegemaßig ausgeruftete Schiffe, marte bei ber Infel Goro in ber Rane Rogafatis auf endgittige Weifungen; fie haubte in engem ng mit bem englischen Geschmaber bes Contre-Comirale Buller,

Bomban , 29. Dez. heute find hier 54 Reuerfrankungen an ber Best und 87 Tobesfalle jur amtlichen Kenninis gelangt. Die Einwohner beginnen neuerdings die Stadt zu verlaffen, Bisber find in Bomban insgesammt 14,257 Erfrankungen an der Pest vorgetommen, von benen 11,882 iddtlich verliefen.

\* Enanghai, 29. Des. Der frangofifche Abmiral histe bie trangofifche Biagge auf ber Infel Dainau fablich ber Groving Rwangtung, ohne Wiberftand zu finnen. — Die englische Regierung requirirte brei Empres Dampfer; biefe geboren ber Canadian Bacific Railway und fteben im Bebarfsfalle ber Regierung als Arenger jur

(Brivat . Telegramme bes "General . Angeigers.)"

" Berlin, 30. Dez. Das Landgericht verurtheilte geffern 58 Barantigeichner ber vorjabrigen Gemerbe-Musftellung gur Sablung ber von bem Musitellungs - Musichus geforberten Beirane

\* Bien, 30. Dez. Die "Wiener Bin." peröffentlicht ein Sanbidreiben bes Raifers Frang Joief an ben IR nifterprafit benten Greiberen von Bautid, burd meldes bie Sollegung

Mom, 30. Del. Der Ergbiicot von Meaper, Buntil. ift fo ichmer an einer Bungenentjunbung ertrantt, bag ihm

geftern bie lette Delung gegeben murbe. Bunbon, 80. Dez. Bie bie "Limes" von geftern aus Caffalla me bet, ift bort bie Rad icht eingetroffen, bag Dioorb, ber michtigfte Buntt gwifden Caffalla und Chartum, nach Stagiger Belagerung in beibenhafter Berthelbigung pon ben ägppiliden eingeborenen Truppen eingenommen worven fet,

" Rem-Dort, 30. Deg. Gin bier aus Bort - au Brince eingegangenes Telegramm befagt, 800 Saufer feien bort geftern Abend eingealdert morben. 8000 Berfonen feien obbachlos. Beffern frab gegen 7 Uhr bat fich ein Erbbeben ereignet, meldes mehrere Gefunden anhielt. Der Boben welft mehrere Riffe auf. Meniden find nicht ju Schaben gefommen.

### Mannheimer Sandelsblatt.

Mannheimer Markibericht vom 30. Dezember, Strob per 3tr. M. 1,50, hen per 3tr. M. 8,50, Rartoffein von M. 2,40 bis 4,00 ver 3tr., Bohnen ver Bfb. 00—00 Bf., Blumentohl per Stud 30 Bf., Spinat ver Bortion 20 Bf., Wirling ver Stud 15 Bf., Raihfohl ver Stud 25 Bf., Weihfohl per Stud 15 Bf., Weihfrant ver 100 Stud 000 Pfg., Rohlradi 3 Knollen 15 Bf., Konffalat ver Stud 10 Bf., Sind 20 Pf., Ivelstool per Stud 10 Ff., Weistram per 100 Sind 000 Pfa., Roblitadi s Knollen 18 Pf., Kovisalat per Stud 10 Pf., Enderie per Stud 8 Pf., Zwiebeln per Pfund 10 Pf., rothe Küben per verstion 20 Pf., weiße Müden per verstion 15 Pf., Carrotten per Bischel 0 Pf., Junise per Stud 00—00 Pf., Merfel per Pf. verstig per Stud 00—00 Pf., Merfel per Pf. verstig per Stud 00—00 Pf., Merfel per Pf. verstig p

A Maunheimer Offetenborje vom 29. Dez. Die heutige Borfe verlief mieber ziemlich feit. Umgefest wurden Maunheimer Dampfichleppichifffahrt ju 126 pCt., Gummifabrit zu 147 pCt. Sonft notirten Oberrheinische Bant 129 bi., Berein chemischer Fabriten

Stantiurter Gffetten. Cocietat vom 29. Deg. Defterreichifche Rrebitaltien 298 00, Diefonte-Remmanbir 200.80, Beriiner Sanbelli-gefellfchaft 176.20, Darmftabter Banf 158.20, Deutsche Bant 209.40, Dresbener Bant 162.00, Rationalbant für Beutichland 152.70, Banque Ottomane 111.40, Defterr.-Ung Stantsbilm 284,00, Rorthern Bret. 58.00, Bfalger Bant 148.70, Effettenbant 118.30, Vombarben 8814, 41/,prog. Argentinier außere 66, Sprog, Chinefen 98,50, Sprog. 88", 4', proj. Argentinier ausere 86. oproz. Editaien 30.6, Potens.
Buenos Kureš 45.80, Sproz. B2.20, Alfali Westergein 206, Alfaersleben 156.60, Parpener 126.50, Pibernia 228.70, Bochamer 206.00,
Contorbia 228.40, Nordeb. Lioqo 110, Court 162.80, Ungar. Gletir.
Aft. 120.70, Pilgers 184.90, Branerei Perger 81.80, Peltos 188.20,
Cottbard. Africa 150.80, Schweizer Central 140.00, Schweizer
Rorbott 166.80, Schweizer Union 76.50, Jura-Simpton 85.00, Sproj. Staliener 94.00.

	New-Dart				E\$11482			
Stenat	Meigen	Mista	64mala	Caffee	20 eigen	Molt	@@male	
lebenber	1 101-	881 .		5.90	1		1 779	
ependent 12	2354	5044		5.00	10-	27%	22.00	
illes.	A 10-	old (man)	200,000	6.10	ommil	200,000	4.11	
ini	987.4	245/4		6.90	991/4	29%k	TOTAL	
III.	10000	man man	- 100	-	AT IT	-	700	
はたな歌	100.00	-	1000	00.00	90.00		2.0	
aptambe.		( m em.)	1	6.40		-	1	

Mannheimer Dafen-Berfebr vom 28. Disember,

Edoriti Dob Herrstand Herber Hauf Wühlg Baper	Pafe Unfer Fris Refe Coolie Lett Sudwig Emma Warterg Friede Labon,	n begirt VI. hodielb Autorij Rotierbam Nufrent Daleburg	Roblen Conts Roblen Gerteibe Gertgi. Gett Roblen Corn	17700 7500 8700 17500 4000 4000 10000
	Heberfeelfche G	difffahrts-Re	diridiren.	

Rem. Port, 28. Dez. (Drabtbericht ber Red. Star-Binie, Unt-merpen). Der Dampfer "Weiternland", am 18. Dez. von Antwerpen abgefahren, ift heute wohlbehalten hier eingetroffen. Mitgetheilt burch Die General-Bertreter & unblach & Baren-

Mau in Mannbeim, R 4. 7, BBafferfrandenachrichten bom Monat Dezember,

The first property of the		AND THE RESIDENCE OF THE PARTY					AND REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND		
ı	vom Othein:	25.	26.	27.	28.	29.	30.	Bemertungen:	
	Konflanz	1,50	1,44	1,40	0,96 1,40 2,83	1,40		M688, 6 11. M. 6 U. M668, 6 II.	
	Magan	3,00	2,60	2,92	2,89 2,88 2,88 2.90	2,89 1,59	2,20	9 U. BP. 19 U BRgs, 7 U.	
	Mains	0,05	0,48	0,42	0,98 1,09 1,96	1,00		FP. 12 U. 10 U. 2 U.	
	Roblens	100	1,72	1,65	1,58	1,01		10 IL. 9 IL.	
	muntert	9,84	2,47	2,89	2.90	2,28	9,88	18. 7 II	

### aff Nähmaschines Acht au haben bei

Martin Decker, MANNHEIM

vis-4-vis dem Theatereingung.

(Telephou 880).

Liebhaber von praftifdem Schuhmert, finden Die reichfte Aus-mahl in allen möglichen Schuhmaarenforten bei 88427

tieorg Hartmann, Spezialität: Jeine gebiegene Schubmaaren, Alleinvertauf von Dito Ders & Cie, in Frantfurt a. M. (Leieph. 445.)

abgepaßte und Studmaare, anertannt befte Qualitäten, empfiehir gu billigften Preifen

J. Gross Nachfolger

Inh. F. J. Stetter. Alleinverlauf italienifcher Onarbite & M. 6.50 ber t mirten Sabril Boffa Rocule & Cie., Tavigliano. Webr. Labaubter (Jub. James Labanbter)

# Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekanntmadung. Die Begirteeinthei

lung ber Leichen-ichauer betr. (854) Rr. 77-101. Bir bringen hiermit jur öffentlichen Rennt-nis, daß bie bisber jum Leichen-ichaubiftrift. VI. geborenben, daubifirift VI. geborenben, enfeits bes Redars belegenen Saufer an ber Riebftrage uberen Wingeriftraße und am icauer Schubler übertragen worben find, 52142 Bannbeim, 27. Dezbr. 1897.

Großh. Begirteamt: v. Merhart.

### Moligei-Derordnung.

Magregein jur Une terbrudung ber Maul terbrückung der Maul-u. Ataumieniche bett. Euf Geund des § 566 der Beichsgeverde-Ordnung und der Enischtliebung Erogberzoglichen Ministeriams des Junern vom n. Juli 1897 zu Kr. UR. d. J. 18665 wird für den Kreiß Deppenheim mit Ansnahme vom Kirnbach und der Kürger-neifereri Mimplen verordnet, wie folgt: 52148

Der handel mit Klauemoieh im Umbergieben ift bis jum 1. April 1898 unterfagt.

Dit Gelbftrafe bis gu 150 DRL. und im Unoeimögenstalle mit haft die ju 4 Mochen wird de firaft, wer der vornehrnden Be-klimmung jumberhandelt.

Borftebenbe Bolizet - Berord-nung tritt am 1. Januar 1898 in Kraft.

Deppenheim, 97, Deibr. 1897. Grobb Rreibamt Deppenheim. 3. B.: v. Werner. (884) Do, Troutt, Borfiebenbe

2

es.

met

111+

a.

C

3

lud. 427

nom

Berorbnung bringen wir bier mit jur Sfemiliden Kemning Mannbeim, 28. Dezbr 1807. Groab Beitetsamt. p. Merhart.

### Sekannimannng.

Raul. und Rlauen-fenche betreffenb. (256) Rr. 77959 1. Wir bringen hiermat jur affentlichen Rennt-nig, bag in ben Gemeinben Bambabeim Rleingemann, Eppel-Dem Baubenbach, Bealich, Reifich Burftabt, Beidenbach und auf bem Borbeimer hof bie Maul-und Riauenieuche ertofchen ift 3n ben Wemeinben Dirinfteis

Mmte Undmindhafen ift biefelbe Mogebrochen, 52141 Blannbein, 88, Dejbr, 1897, Grobb, Begirtoamt p. Merbart.

### Bekanutmadung.

Um Freitag, Bi, Dezember a) bel Boftamtel (anb. Plan-

ten) bis 9%, ithr Mbenbs, b) bes Bonamis 8 (in b. Medar-worflabt) bis 9 libr Mbenbs ffir ben Berfehr mit bem Bubli-tum affen gehalten werben.

Mainteim, 24. Dez. 1897. Raifert Poffamt 1. Jockers. 51935

tebienfofsaiche und Sieinfadten-brifeis demischer Derfuntt, fo-furn diese ürthel im Echiff in dem Abeimalenfausenen unann-deim, Marku, Abeiman, Lud-wigsbaten a. Ab. und Speper Joren anformmen und von da mit der Bahn nach der Schweitz weitergeben. Der Anchtrag wird unenheitlich abgeseben. sein Karistrubt, 24. Dez 1897. Generaldireftion.

### Großh. Sadifche Staats. Gifenbahnen.

BRit Giftigfeit vom 1. Januar nebil Nachrägen ein neuer gleich-nemiger Zarif eingelührt 22132 Dereihe ist jum Berie von 25 Pig. für bes Stud burch unjere Späterfeilen zu beziehen. Karisenbe, 27. Deibr. 1897. Generalbireftion.

### Budmeltdeuifn-Bameijer.

Biller. Beikehr. Die in ben Carifbeiten II B. benig fants Disamet.) enthate tenen grachfige bes Anduchme torifs Ro. 12 für Gerreibe. Bullenfrumte. Delfanten Mata und Dintenfavrifate Durchfenter burch die Schweis mit Beitumung nach grant-reich, Italien, Desterreich und weiter sollamilich behandert werden. Radfeste der Sendungen nach Deutschland ift nichge ichloften. Solland

Ranierube, 24. Degbr. 1897. Rameres ber beibeiligten Beneralbireftion ber Grofib. Bad. Staatbeifenbahnen. | 52150.

Bekanntmamuna.

Im Renjahre Brichverfebr ft ed von gang besongerer 25ich infeit, raß auf ben Abreffen vie Wohnung bes Empfan gere nach Strape und Sand-nummer beutlich angegeben Dies gilt auch für Stabt. priefe. Dies gut dach für Stadt-priefe. 51689 Das Bablifam wird in feinem eigenen Jutereffe hierauf auf-mertiam gemacht.

Raridrube (Baben), ben 18. Dezember 1897. Der Kaiferliche Oberpoftbireftor Geheims Ober-Poftrath Den.

Sehanutmachung.

Rr 20273. Die Gbefrau bestabritarbeiters Robert Beinbach. Riffe geb. Difcher in Mannbeim ourbe burch Urtheil ber Civil-ammer III. bes Große, Landge-iches Mannheim vom 14. De-ember 1897 für berechtigt erflact, ihr Bermögen von bem ihres Ebemannes abgesondern. Dies wird jur Kenntnignahme ber Gläubiger andurch ver-bifentlicht.

Dianubeim, 21. Degbr. 1697. Berichtbidreiberei Großb. Lanbgeriches. 59118 Borns.

### Bekannimadune.

Rr. 20278. Die Pheirau bes liefes Julius Gebert, Softe bocrne Gecherer in Munn-im, wurde burch lleiheil ber vollfammer III bes Gr. Land-Stuifammer III bes Es. Land-geriches Dkannheim vom 14. De-jember 1897 für berechigt er-flärt, ihr Bermögen von bem ihres Ebemannes abzusonbern. Dies wird zur Kenntmisnahme ber Milubliger andurch ver-bijentlicht.

entlicht. 521 BRannheim, 20 Dez. 1897. Berichte dreiberei Wrogg.

Jorno. Bekanntmadung.

Dr. 27020. Wir beingen bler-mit jur Reuntnig, bag bas Abber alten Canbgrube bei bem ber alten Sandytas (if. daß biederenstellen ber beitelle, welche durch eine ber Stelle, welche durch eine ber Stelle, welche durch eine Bart Becker, Edanienrichter, B 2, 5. an ber Stelle, welche burch eine Dafel bezeichnet ift, erfolgen

Miannheim. 26. Nov. 1897. Stabtrath: Martin.

Behanntmadung. 9to, 42282. Die Stadtgemeinbe

Madmittage B Abe im Otarbans baber 2. Stof, Jimmer No. 14 nadverzeichnete a Bauplape am Ariebriches en bloo ju Eigenthum bijen verfleigern; Beiebricheplay 51639

Der Anichlagspreit bes Bau. 4 Raffeetoffel, 1 Duiffier, gelandes betragt too Marf pro 3Raoglocken, IKorf icher, im. mabrend von Borgartenge 1 Stahl. 2 Schnupfiabate-

Mannheim Stabtrath:

Bett. Shaum.

### Bekannimagung.

Dr. 42682. Die Stabt. gemeinbe Mannheim lagt Mittwoch, 12. 3an. 1898,

Rachmittage 3 Uhr, im Rathhans babier bie ftabtifchen Bauplage:

a) Werberftraße Rr. 36 Cophienftrafe Mr. 2 (Edplat) im Mange bon 840,25 Quas-

b) Cophienfrahe Dr. 4 im Manfe von 705,81 Quabratmet. gu Gigenibum, und gwar merft eingeln enb fobann in Riumpen, öffentlich ver-feigern. Die Baup aue find fur offene Baumeife befrimmt und es burfen auf benfelben une zwei freiftebenbe Billen, refb. mit Genehmigung bes Etabtrathes unr eine

Billa, errichtet werben. Ber Aufchlagepreis bei tragt 30 M. pro Cuabratmerer. Die Berfteigerunge: bedingungen, fowie ber Biau und Defturfund: liegen im Rathbaus (Regiftratur) gur Ginficht auf. Mannheim, 28. Des. 1897.

Stabtrath. Brann I g.

fahrniß : Derfteigerung.

Anthills Verlieiger und.

Wit amisgerichtlicher Ermächtigung verlieigere ich aus dem Rachlaffe der ? Leonharb Berner, Ehrhau bier, im Haufe T 6, 12, 3. Stod Hinterbaus diffenflich geg, Baarzahlung. Domnerfrag, 30. Dezbr. d. 3. Rachmittags 2 Uhr:

1 ger. Belt. 1 zweith, tannener Schranf. 1 Commode, 1 fleine Commode, 2 Litche, 1 Rüchenschran, Stolle, 2 Holyfoffer, Rüchengefchirt, Weifzeug, Bette wärde, Frauenfledung und innigen Haustant. Saost Batod Dann, Walfenrichter.

Steigerung gand fündigung.

Steigerungsauhundigung. Buf Untrag bes Erbuflegere. beren Rart Spahnle bier, ver-

Bonnerftag, 30. Dez. b. J., Bormittags 9', ühr beginnend, aus dem ledigen Rach-laß bes Jafob Heroft, Witch jur "Alten Bleiche" bier, Ut. F 8, 17, arterre, folgenbe Sahruille gegen parcerre, folgende Kahenusse gegen Baargablung, wogs Stefglich haber eingeladen werden, els:

1 größerer Musstanden, elschaften uerben, els:

1 größerer Musstanden, i großer sthäriger Giskanden, i großer sthäriger Giskanden, i großer sthäriger Giskanden, i großer Schränke, 2 lackrie Waschriche, Spiegel, Städte Maschenskrand, in kachten alle compl. Betten, 2 Rachtlicke, i Gasberd, i Auricht mit Beitell, Mehl- und Galfalten, Rachtengeichter, Denimals und Brückungege, Regulator, i geichnitzes Schiff i Musstanden, Betten, Beingläfer, Weinsträge, stähter, Mehnfläse, Musstanden, Waschholbert, Ariche und Knecktonunger, Weghabelbert, Ariche und Knecktonunger, Bieliermung, Eisig Cognac, Trenerichnaps, vernicheb, filandemierine, Edampogner, i Beimichten, Gantager, in Beimichten mit Latten auf Abbruch, i Kiste Kaundaf, Oleanderbäume, verschiedene herrendemien, herrenfleiber, Bertruchet, Lischtunger, Kourflischezunge, Decken, Ofenichten, Dausapothele, Kälig, Meiserpulpmaichne mit Kallen, Hauftop, Beitede, Leiter, Jundshütte n. a. m.
Wegen Tagestürze wird

Wegen Tageofurje wird bieBerfieigerung nimennter-

3mangs. Berfeigerung.

Freing, den 31. Dez. d. Ju Rachmittags 2 Uhr werds ich im Biandiofal Q 4, 5 hier belle 337fafden bin, Ligneure; Coquat, Arantei bitter, Airichenwaffe. Gaotes wirfch it, 32 Fraichen Weißwein 13 Flaichen Champagner, 1 Fah Tellbe wein, 250 Biergläfer (Becher, Denfel-n. Stengelgiafer), 1 Dampen, 132 Biernuterfage, 45 Bein. Branntmein und Chamoerfieigern: 51ans 1 Ten Banplah Ar. 24 Arauntwein- und Cham-faiserings) in Maage von kaiserings) in Maage von house von bagnerglaser, 2Weinkrüge, 520.98 [im Bangelande und Echampagnerfühler, 17 2 Chaimpagnerragelande und 22 Chaimpagnerragelande.
2 Den Baupiah Nr. 23
am Kriedrichsplay (Ede ber Latterallitatel) im Meafe von 353.72 []m ohne Vorgartenges Exiterallitatel (Briefler, Kfiiberne Exiterallitatel) in Meafe von 353.72 []m ohne Vorgartenges Sieht, Gabifie Stants

Cifenbahuen

Bun Ausnahmetani für SteinIsse ber 1. Rachteg in Krati.

Deriebte enthält ermähigiesprachtikreinfolien, Sieinfolien

Deriebte enthält ermähigiesprachtikreinfolien, Sieinfolien

Breitenbahuen

B

tredungemege öffentlich ver-Mannheim, 29. Degbr. 1897. Freimuller,

### Gerichtenollzieher. Dankjagung.

Beitere Gaben jur Beibnachts derennig für unfere Rinber genrath Greiner: Bonilm Mf. v. Art. G. R. to Mt., v. rein R R. 10 Mf., burch Boff-ntablung 5 Mf. 52155 Den freundlichen Gebern banft

Der Borftanb ber Evg. Stadtmiffion.

Dankjagung.

Dantsagung.

Das Familie Wespins.

Walfenkans erhielt folgende weitere Waben: von den. Ruch
dinder F. 1 größere Anahl Ros
dellirbogen, von den. d. u. R.
40 Sind Gummiddle, von den.
d. 10 Ep. Rodermelhorolabe,
von den. Badermeiner il. Rew
jahrkwede, von den Ledermeiner
3. 11, Ih. Freidunger Brehein,
von den. d. d. Bu, durch
hem Stadenach E. B., von
den. d. d. Sebenwarfe.
Für alle diese Waben sprechen
wir den eblen Gebern unteren
berglichten Danf and. 22149
Der Stiftungsrath.

herzlichten Danf ans. Der Stiftungerath. Nur Vogeley's echte find ein wirflich inver

amars Beterfeit, Bruft-dafen, Deiferfeit, Bruft-tafared ic. 49900 Friede, Beder, Drog, a. Wlatft, Ihead, d. Ciglickt, Drogerie 3 IR. Ropp, Drogerie, Kunfiftr.

Volksbibliothek.

Der 920 Beiten ftarte Ratalog mirb mabrent ber Bibliothef. Der Borfiand.

Mannheimer Liedertafel Donnerftag, 30. Deibr., Mbenbo 1/29 Hhr 52147 Sefammt = Chor . D. obe jur Renjahrs Bierprobe.

Maunheimer Inruerbund Germania.



Samftag, L. Januar 1898 Abends 6 Uhr Weihnachts - Feier

im Scheffel-Eck. (Bofal im Sof.) 51829 Raberes burt Runbi-breiben. Der Turnrath.

### Arbeiter-Rorth. Berein

Deutsche u. französische
Deutsche u. französische
Deutsche u. französische
Deutsche u. französische
Champagner,
Dehenden Jahres-Molfdum ihre
noch einfründigen diereiner und
Rossenseneitringe bis langitene
Deutsche u. französische
Champagner,
Moscate d'Asti spumante Rattene Beitrage bis langitene Januar 1888 geft. begleichen

Der Borfiend.

### Deutsche Schaumweinkellerei Honmann & Cie.

Ludwigshafen a.Rh. empfehlen thre

vorzügl., flaschenrelfen, abgelagertan

# **Schaumweine**

Preislisten gratis u. frauco. Proben auf Wansch gerne au Diensten.

Die Firma

D. Neuschaefer Budmigebafen a. Dib. empfiehlt ihre anerfannt wow-



### Tanzen

ift herrlich, bom geben feiber beim Cangen bie mubevoll ge-branuten Loden leicht wieber auf. Benunt manbagegen Bogelen's Baarfranfeimaffer, jo ers haltbaren gocken. In Orig. Fla 1.- IR. u. 60 Pfg, erhälnie

Drogerie Rom, Limbenho Bantorbplay 2. Theod. wonWichftebt, Drogerie

Wer seine Vögel naturgemässpflegen und ge-sund und samgeslustig er-halten will, flittere nur Your schen Singfutter

für Canarien-, Vossiches Drossel-, Nachtigalien, Pa-pagelen-, Cardinal-, Pracht-enken Bempfaffeu, Ler-chen-, Meisen-, u. Special-fotter für einheim Finken. fatter für einheim. Finten, Nur echt in versiegelten Packeten mit der Schwalbe erhältlich in Mannheim bei Gebrider Koch, Schlagen-hauf & Müller, Louis Lochert, B. i., Theol F., Eichstedt, NS 72, F. Lief-hold, Samechandl in Meinz, Lehmann, Langett. 18. Doet umannat das Schrift-Dortumsonst das Schriftoben "Der kleins Ratigber" zur Vogelpflege. —
Preislaten über Räfige,
Aquarien u. Vögel grasis
u france durch Gustav
Vows Hoftleferaut Hölm
a Rb. 41740

Morgen eintreffenb A ustern, Hummern, Astrach. Caviar.

milb gefalen, 20145 Eheinsalm, Wesersalm. Steinbutt-Turbot Tafel-Zander, Seexungen, Lebende Karpfen, Lebende Hechte. Alfred Hrabowski

Isleph. 488 Empfehle : Punsch-Essenzen Aramer-Coln alfich.

Vino nostrano ital. Rothwein, garant, rein, p. Gt. 76, incluf. Gtas.

Alfred Brabowski. Teleph. 488. D 2, 1 Bum Spivefterabend empfehle

Punsch-Essenze pon J. Seiner, Düffelbarf, Mober, Roin, 52162

Burgunder Punsch von Aug. Kramer, Köln,

ital. Rothweine garantiri rein ju Glübwein, per Biaiche 60 Pfg. onne G.es.

per Blaide B Weart.

# J. H. Kern, C2, 11.

Essenzen ber renommirteften Birmen

Seiner, Hennekens etc. 59167

empfiehlt Jac. Schick,

Mrofif. Doffieferaut. C 2, 24, nacht bem Thea



Brifch eingetroffen :

Seegungen, Turbot hummer, Bander Saelfisch, Cabljan Holl, Austern § Mugef. Caviar.

Jac. Schick,

C 2, 2a, nachft bem Theater



Waldhasen Rehriemer n. Schlegel

Fasanen, Poularden Jac. Schick,

Grofit, Softieferant, C 2, 24, nachn bem Theater

Holl. Schellfische Beute Abend bei bulan

Joj. Pfeiffer, E 5, 1. Telephon 317.

Rab. in ber Grpebition

### Geschäftsvertheilung

für bie Berichtovollzieher in Dannheim wirfiam vom 1. Januar 1898 ab.

VII. Distrikt (Freimuller, 3) 5, d). Stabt, Lit.: A-D innerhalb ber Ringitrage. WHI. Bintrift (Goner, N &. 4). Stabt, Lit.: E. F. G innerhalb ber Ringitragt. IX. Distrikt (Butterer, P 3, 31/2). Stabt, Bit.: H. J. K innerhalb ber Ringitrage.

X. Distrikt (Danquard, T 4, 10). XI. Distrikt (Stort, A 3, 9). Stabt, Bit.: P. Q. R innerhalb ber Ringftrage. XII. Bistrikt (hibimenberger, A 1, 9)

XIII. Distrikt (Slofter, C 1, 12). Gemartung Mannheim, meichen Luijeneing, Dafenftraße,

XIV. Dintrilkt (Schmitt, L 14, 5). Schmepinger Boritabt, jwijden Raiferring, Griebrichsfelbem Schwegingerftraße.

AV. Distrikt (Hilbedrandt, II 4, 19/20). Gemartung Mannbeim, wolfchen Schwebingeritraße, Kaiser-und Friedrichkring und Redar (die Grenze imichen Liftrite XIV und XV werd durch die Mitte der Schwebingerstange gebildet).

XVI. Bistrikt (Birtel, P 3, 13). 1. Linbenhof XVII. Bistrikt (Ropper, B 4, 14). Refarvorftabt und Redargarten, swiften Redar und Mitte ber Balobofitraße.

AVIII. Distrikt (Saneider, M 2. 8). 1. Senarfung Mannheim, jenjelts Rectars (einschlieblich ber Borocte Köferthal, Malbhof, Kyelhof) ohne Rectarparfindt und Rectargarten (XVII). 2. Sandbofen mit Sandtorf, Scharhof und Kirichgartshaufen.

Der Banbbegiet, joweit nicht ju anderen Diffriten gebarig Genbenbeim, Bullftabe, Jivesbeim, Bedarbaufen, Labenburg und

Ro. 69484. Borftebenbes wird hiermit jur affentlichen Renntnif gebracht. Deannheim, ben 28, Dezember 1867.

Großb. Amtagericht I:

Engelhard.

## Uenjahrs-Gratulations-Euthebungskarten

Dis jum 29. Dezember 1898 haben ferner folgenbe Berfonen Aarien geloei:
Derr üdermann, Otto u. Frau.
Abelmann, Nich. u. Frau.
Abelmann, Nich. u. Frau.
Aran.
Annetie.
Appier, Peinrich, Schneiber.
Frau Varenflau, Carl Tow.
Derr Verich, Garlu. Frau, Q T, 14.
Beger, Edr., Direct. u. Frau.
Annetie.
Appier, Chr., Direct. u. Frau.
Annetie.
Anne

girma Engelborn u. Sturm.

Riefer, Jermain, Dagningt.
Riechner, Jat. u. Acau.
Rodimaier, Deinrich.
Rramer, J. Holopernjänger
Külmer, Geine. u. Frau.
Lämmert, Ernst.
Langeloth, Friede. Q 1, 3.
Langeloth, J. Bran. P 8, 20
Frau Langeloth, J. G. at. Fran.
Langeloth, J. G. u. Fran.
Langeloth, J. G. u. Fran.
Langeloth, J. G. u. Fran.

Langeloth, J. G. u. Frean. Langeloth, Bb. u. Familte, Q 1, 2. Lain, Deine, Ratufterges-meter at Frau. Leemann, Albert, Maler u. Frem.

u. Frau. Lehenaun, Ph. L. u. Frau, F 7, 18.

Beger, Chr., Direct. u. Frau. Blam, Flios u. Familie. Blumborbt, Wills. Bomarius, Ab. u. Frau. Frail. Raichle, J. Ang., H s, s Brau Renner, Dubert u. Schwefter Detr Riedle, R., Raufin., & 4, 8, Kiedin, Edrift, Director. Addingshöfer, L. u. Jran, Bethidi, b. Marimilian u. Fran, Anterring 14. Schackerer, Carl junsor u. Brunn, J. u. Frau.
Dammert, D. u. Frau.
Frau Daus Ewe. geb. Anol.
Derr Düball, Eudwig, Güter.
expositor u. Familie.
Dünfel, Wilbelm u. Frau.
von Duich, Oberanitörichter

Grau. Schoffelmeier, Fr. M. Frau Comip. Anna geb. Tog.

Girnt Engenorn it. Stiern.

Fich u. Co.
Dert Flicher, weberg Kaufmann.
Freited. Schöder u. Jam.
Gadriel, Ed. Institutisisch.
Olamper, Emil u. Jamille.
Seifell. Architect.
Gierfon, Morit, Rentiner.
Eing, Courad und Frau,
L. 12, 11.
Gorbt, Deite u. Tran M.4. 25 hert Schwoll, Louis n. Fren Rebautant Ralferting Schipfer, Guffan. Frau Schonbals.

berr Schönhals B. Schulze G. 3. B. u. Fren. Schulze, G. 3. B. u. Fren. Schwarz, Carl, Beinboig. Brau Schmary, Grieberide Wime.

Gorbt, Deine, u. Frau, # 4,98 Greiff Dr. u. grau, Gordt, Deint, u. Frau, R. 4.29 (Breiff Dr. u. Frau, Grund, Ebilipp u. Frau, Hainer, Hermann u. Krau, Hainer, Dainer, Hermann u. Krau, Harter, Jac., N. s. 18.
Daufter, Jac., N. s. 18.
Dauftnaun, D. u. Frau, Hainer, Garl Hauptiebrer, Garl Hauptiebrer, Gehbenreich, Dermann, Alasichenbierhanbtung, H. 7, 8.
Demninger, Joh. u. Familie, Bellevus b. Saarburg, Loth. herr Schwenife, Chr. u. Fran.
Schwerted, J. u. Fran.
Eid. Aubert, Anufmann.
Simon, Arthur.

Firma Simon, Gebrüben, Bunnarafpiat 19.

Derr Simon, S.
Sohn, Gatt Anton, Arche eet u. Familie.
Spannagel, C. Ingenteur bei frant a Rrechter.

Sperling, E. u. Frau
Sperling, E. v. Frau
Sperling, T. B. u. Frau
To 2, 25.
Stoll, Friedrich u. Frau
L 13, 15 Rahn, Cart u. Frau. Rahn, Julius u. Frau. Rahmann, Lubwig, F 4, 1, 1. It in Callet. Reim, Director u. Frau. Riefer, Dermann, Bahnmfte.

Bagner, praft. Mege und Bemilte.

Frau Bermatter Beimmann u. Tothter.

Derr Weis, Wichael u. Frau, H 6, 3/4.

Bellenreuther, Jacob und Frau, 18 Onerit: 17.
Ellent Wolfi, Derect. u. Frau.
Ellentife. Alfred und Frau, G 5, 6.

Wiederbold, J. R.
Vinnsderr, C. D.
Estilisäder, Julius.

Famille Bipprecht. Deit Bepprecht Dr., Frig. fredul. Bittele, Soffcoulpielerin, Brau Bolf, Perd. und Famille. Beer Wun, Otto u Fron. Frau Beith. Beith. Bet. Bau. Frau. Beith. Wittels Coffdoulviellerin. Frau Wolft, Feed. und Familie. Beren. Bahnarat u. Frau. Beren. Bahnarat u. Frau. Birma Hubmig, F. u. A., Bau. gethart.

Mannheim, ben 29. Dezember 1897, Memenfommiifion. BRartin.

Robels.

C 7, 7a neben Juftitut Stammel C 7, 7a Prima stückreichen Fettschrot, gewaschene und gesiebte Nusskohlen, deutsche u. engl. Anthracitkohlen, Ruhrsteinkohlen-Brikets, Koks

für teilche und Bullblei trod. Banbel: u. gertiein. Tannenholg auf Bunid in Rorben geliefert, Fro 1 an und in's Maus. Ferniprecher 344.

**MARCHIVUM** 

# in Mannheim.

Donnerftag, ben 30. Dezember 1897. 39. Vorstellung im Abonnement A. fen einftubirt:

### Die Nibelungen. Beutides Transripiel von Friedrich Debbel. Regie: Der Infenbant. Erfte Abibeilung:

Der gehörnte Giegfried. Borfpiel in einem Alte.

Ronig Gunther herr Gobed, herr Weger, Hagen Tronje antwart, beffen Bruber Boller, ber Spielmann . Berr Raifer. Gifelber } Bruber ben Ronigs gel. Raben. Grl. Faulhaber. Rumolt, ber Rüchenmeifter Berr Genber. Herr Porth. Ute, Die Bittme Ronig Dankwart's

Kriemhild, ihre Tochter . Bolf. Marbon. Recken. Bolf. Ort ber Handlung: In Worms am Rhein in König Gunther's Burg.

Slegfried's Tod.

Trauerfpiel in 5 Mufgugen. Ronig Gunther . Bagen Tronje . Danfwart . . Dere Gobed herr Beger. herr Raifer. Fri. Raben. Fri. Faulhaber, Gifelber perr Tietich Reden Derr Lobert. Berr Borth. Frau Jacobi. Mil. Marbon. Brunbilb, Ronigin von Ifenlanb Frigga, thre Mmme . . . Frl. v. Rothenberg.

Becken. Bolt. Mägbe, Zwerge ic. Ort ber handlung: Im ersten Alf auf Ifenland in Brunt-hild's Burg. Im Anfange bes fünften Alts im Obenmalb; in allen übrigen Aften in Gunther's Burg in Borms Raffeneroffnung 1,7 Uhr. Aufang 7 Uhr. Gube 10 Uhr

Rad bem zweiten Aft des Tranerfpiele findet eine größere Paufe fintt.

Gewöhnliche Preife.

Cambag, den 1. Jonnar 1898. 40. Vorstellung im Abonnement B.

Die Hugenotien.

Große Oper in 4 Abtheilungen von Scribe. Blufit v. G. Anfang 6 Uhr.

Kaifer- VIII Vanorama, D2, la.

Gebiffnet von Worgens 10 bis Abenbs 16 Uhr. 81990 Zwelte Wanderung durch das interessante

inder und Militar 20 Dig. Abonnement ju 4 und 18 Reifen.

"Kaiser Friedrich" Beute Donnerftag,

Grosses

J. Weissmann, Restaurateur.

Wlannheimer Bart-Gesellschaft.

CONCERT ber hiefigen Grenabier-Rapelle

Bonntag, ben 2. Januar, Radmittage 3 bis 6 Hhv, CONCERT

ber Rapelle Petermann, Onivee 50 Pfg. Rinber 20 Pfg. Abounenten frei. Der Vorstand

Gröffnung ber

Eislaufbahn.

Das Abonnement berägt: Efte unfere Jahres naonmenten URE. 3. - Die Berjan. Richtenbonnenten 6.

Lagestarten Das Berreten ber Gisbabn ift nur auf vorftebende Ratten, die fichiber ju tragen find, geftartet. Der Beluch ben Parfell, obne Betretung ber Bisbabn, ilt für unfere Abnunenten nach wie vor frei. Die Abenmemmistarien find mir file bie Berfon gultig für bie fie gelbit finb.

Alle Rinber, melde bas Schlitifcublaufen erfernen wollen, Der Vorstand.



Grosse blanke

oberhalb der Stefanlenpromonade. 5000 [Steter groß. Tingang am Birfenbluschen. Wie Unternehmer.

Freireligiofe Gemeinde. Greitag, 81. Dezember, Rachmittage 5 Uhr in ber ber Friedrichelichnie U 2 (Eingang Ringfrage) griebri der chnite ichrerung". inbieter mit Rinderbeschrerung". jabet Bebermann freundlicht ein. Ber Borftanb. | **@@\$&@@@@@@@@** 

# Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater Alademische Vorträge

Montag, 3. Jan., Abenbe 8 Uhr im Stabtparffaale

## I. Vortrag

des Herrn Prof. Dr. von Schulze-Gaevernitz-Freiburg

"Zollverein."

Eintrittefarten & BR. I .- ju bem hiermit beginnen-ben II. Cullus find auf bem Bureau bes Rawsmännischen Bereins und in ber Runfthandlung bes herrn Th. Gobser ju haben. Die Saalthuren werben puntt 8 Uhr gefchloffen Banfmannifder Berein. guritu-Porfland.

handelskammer für den Areis Mannheim.

Ressource-Gesellschaft. Sonntag, den 2. Januar 1898, Abends 8 Uhr, Tanzunterhaltung im Ballhause.

Näheres durch Rundschreiben.

Zer Club Mannbeim. Camftag, ben 1. Januar 1898, Abende 8 Uhr finbet in ben Galen bes Babuer Dofes eine

Kamilien - Nenjahrsfeier mit Cang ftatt, wogu wir unfere verehrt, Mittglieber nebft einführbaren Jamilienangehörigen freundlichft einfaben.

NB Ginführungen find geftattet und wollen ichtiftliche Bor-ichlage an unferen v. Borfigenben herrn Lubioig Schoffel, G T, 8 eingereicht merben. Schlug ber Borfchlagslifte Donnerfing, 29. Dezbr. a. c.

Comifing, 8. Januar 1808, Abende 8 Uhr feiert bei Berein in ben Lofalitaten ber "Liebertafel" feine biebjahrige Weihnachts-Feier mit muftfalifd ibeaeralifden Mufführungen,

Dhne Rarte bat Riemand Butritt. Bereinszeichen find an-Bler vom Faft. Ter Borftand.

Gabelsberger Stenografen=Perein MANNHEIM.

Campag, ben 8. Januar 1898, Abends 8 tibr, gemeinichaftlich mit bem

Gabelsberger Damen - Stenografen - Verein, in ben Gallen bes Ballbaufes

Abendunterhaltung

Mit Tanz 2. wogn wir unfere verebrt Mitglieber, nebit beren werigen Familien. Raberes burd Munbfdreiben.

Der Verstand. NB. Dhue Rarie ift ber Zuiritt nicht geflattet.

Radfahrer-Verein MANNHEIM.

onntag, ben 2. Januar 1898, Abends 7 Uhr. im Cafino, R 1, 1.

Weihnachtsfeier mit hunt.mufital Abendunterhaltung und Tanz

Campag, 1. Januar (Naujahrstag), Nachem. 1/3-1/6 Uhr wogu unfere verehel. Misglieber mit ihren Famillen, die werthen Damen unferes Bereins mit ihren lingehörigen, fowie Frenube und Edmer unferes Elubs hiermit frenndlichft eingelaben find. Karien für Einzuführende find Dienftage in Freitage Moends im Lotal: "Dotel & Clocken" zu baben: Borichläge beitebe man unter genance Ungabe der Abreife des Borzuglagenden baldege bei unterem i Schriftfabrer herrn G. Riefert P 3, 3% part, oder im "Dotel & Glocken" abzageben.

Obne Rarte ift ber Butritt nicht gefrattet. 51548 Der Verstand.

Löwenkeller Restaurant nachft bem Theater und Stadtpart. B 6, 39/31. Telephon Nr. 1051. B 6, 80/31.

Donnerflag, ben BO. Dezember, Abends 8 uhr, Frei-Concert

(französische Besetzung) 5205-ausgeführt von Wantern der hiengen Grenadier-Rapelle,

Die bisher von herrn Sabermaier m tnnegebabte Bweig. Expedition haben wir munmehr Deren

Herm. Wenger, Kanfmann L 4, 7

🎒 übertragen und bitten hoff. unfere verehrlichen mbonnenten, Die Beitung bafelbft abholen gu mollen,

Podadiung voll Expedition des General Angeigers (Maunheimer Journal).

Soeben erichienen

Große Ausgabe Buis: Mk. 5.50.

Kleine Ausgabe Bris: Mk. 2.-. Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei,

Die Bunich- u. Liqueurfabrik

(E. Gummich)

empfiehlt:

Thee-, Rothwein- u. Kaiser- I unnsch, Benedictiner-, Jagd-, Jngwer-u. Rosen- Inique une. lebteren als feinften Damen-Liqueur 2c. gu billigften Breifen.

Auf Sulvefter empfehle: Reingehaltene Weiss- u. Rothweine Deutiden und frangofichen

Champagner Rum, Arac, Cognac, Punschessenzen von Gelner, Roeber, Dentenborf u. f. m.

Johann Schreiber.

Die beite Suppenwürze

Werkstatt für Uhrmacherei 🖺 non Carl Fischel D4,1 Reparaturen unter Carantie.

Soppotheken-Darlehen à 3 4, 4 bis 4 4 0 mfiehlt ber Bertreter vericiebener größerer Welbinftitute 26000 Re. 1245. Louis Jeselsonn, L 13, 17

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Frankfurt a. M.

Kaiser-Strasse 1. Bezirks-Fernsprecher 112

Annoncen aller Art werden zu den gleichen Original-Preisen wie in den Expeditionen der Zeitungen selbst zur prompten Besorgung entgegengenommen. - Bei grösseren Insertions-Aufträgen Einräumung höchster Rabatt-Sätze. Kosten-Anschläge, Kataloge etc. etc. kostenfrei. Originelle Entwurfe für Annoncen werden bereitwilligst geliefert.

General-Agentur für Mannheim und Umgegend: Sporleder & Cie.

100000 Harmonikas. n burger Beit vertauft. Richt eine einige Welfentien megen Brechen ober Labmiverben meiner neuen Zollenfeberum; ih in diefer Beit eingegenenn Tiefe Geberung ift in derschiebenen Bunbern patentirt, is Dentedard unter D.c.R., G., Dt. Ro. 47512 griddigt. Ide bestende für nur 5 Mark!

eten Konnehme, als befondere Dys-ckellick, eine elegands Concret-Zug-figen Orgenisch, mit einer bereichen "die nigen Orgenische Albeitung mit Supp-

Beinr. Suhr, Menenrade i. 20. Bacmeinlich altefter und grofter gurmaulhaverfund in Bruenrabe.

reigenbe Renheiten.

Punsch-Essenzen befte Marten.

Rothweine. Champagner, Arac, Rum in großer Musmahl ju billigften Breien

Louis Lochert, R I, I, Speifemartt.

Negjahrs-Karpien. Hechte, Bärsch, Scheilfische, Cabliaue, Schollen, Meriaus, Turbots, Rothzungen,

Seezungen, Binterrheinfalm, Lachsforellen,

frischen hummer. Ural- und Elbenviar

Bunich : Gffen; von Ceiner, Moeber, Benne-fens und anbern. 52164

Compots Gemufe Conferven. Ph. Gund. D. 2, 9 "Kaiser Wilhelm"

8 3, 1. Rbennenten werben noch ange-nommen. Mittagerife 50 n. 70 Pf., Abenbeife 40 Pf. (1182) HATETON

Glas, Borgellan sc. sc. mirb beitens beforgt. 29048 E 1, 5 Luden E 1, 5. Utto Jansohn & Co.

Mannheim. Telephon 186. 48471. Hobel-u.Sägewerk



Zimmerthüren, Thürfutter. Thürverkleidungen fertig und nach Mass Operfetunbaner bes Gome

Nachhülfennterricht. Raberes im Berlag.

# Roman-Bibliothet

General - Angeigers. Gar bie gulegt erichienene Romane

Frauenlehn pon Doris p. Spatigen.

Dämonen des Hasses

von Th. Schmidt. Waldröschen

p. Garl von Beiftnet.

laffen wir eine übernun geschmadvolle

Einbanddecke in gepresster Leinwand mir eingeprägtem Titel auf Ruden und Dedel bes Buches

Der Breis biefer Einbandbeife beträgt, einschließlich Porto, 30 Pfennig. Gegen Einsendung biefes Betrages uon 80 Pfennig in Brieimarten expediren wir biefe Einbandbede franco an anjere auswartigen Abonnenten und gwar nach ber Reihenfolge ber eingebenben Bestellungen. 3m Berlage (E 6, 2 bier) abgeholt, tofiet biefe Einband bede 20 Bjennig.

Diejenigen Abonnenten, welche obige Romane bei und einbinden laffen wollen, haben für das Einbinden nebft Dode ben Preis von 44 Bleunig ju entrichten. - Dabei ift vorausgesest, bag bie fammtlichen Lieferungen

complet nach ber Seitengahl geordnet, im Berlage fran o abgeliefert werben. Romane, welche biefer Bebingung nicht entiprechen, werden vom Buchbinder gurudgewiesen

481

it.

45

5.

ш

Auswärtige Abonnenten wollen und ben Beirag por 40 Djennig, nebft 80 Pfennig für bas Rudporto in Brief-marten gutommen laffen.

Der billige Preis von 40 Bennig tann nur bann beaufprucht werben, wenn bie zu bindenden Eremplare

15. Januar in unfere Sande gelangen; für fpater eintreffenbe Erem plare mußten wir einen hoberen Breis berechnen.

Bir erfuchen baber unfere verebrlichen Abonnenten bringend, ibre Romane nach ber Settengahl geordnet, por bent 15. Januar in unferer Egvedition abgeben gu wollen und bitten wir, bei Gintieferung bas Gels fofort

In die bentichen gausfrauen! Die armen Thuringer Weber bitten um Arbeit

Churinger Weber-Verein gu Gotha.

Beben Gie ben in ihrem Rampfe um's Dafein dwer ringenden armen

-Me "QBebern" Mic-

bitte Befchäftigung.

Danblicher, grob und fein. Bettjeng, weiß und bunt. Beifdender in diverien Deifins. Beltbardent, roth und geftreift. Rüchentucher in bivorien Deifins. Dred und Stanell, gute Baure. Stanblucher in bivorien Deijins. Dalboudenen Stoff ju Frauen

Schniertinger, Gerbeitogen, Allenbeiten mit ber Beinen ju Demben und Bertichten und Bertichten und Bertichten und Bertichten und Bertichten und Betrichten und Betrichten und Betrichte Jagbweiten. Mitthüringifche Tifchbeden mit

Petroniche. Derfongen inns Geriner Jagesberen. Geriner Banten interrede von Dalbieinen Bemben weitmatiche Dit. 2-3 per Sind. Miles mit ber hand gewebt, mir liefern nur gute und bauer hafte Warre. Dunderte von Zengniffen befärigen bies. Diunter und Breid-Courante freben gerne gratis ju Diensten. Die Taufmaunifche Leitung befergt Unterzeichneter unenigeltlich.

Ber feiter des anuringer Weber-Vereing. Raufmann C. &. Grabel, Canbingfabgeorbneter.



E 8, 2

State vorrathig:

Mieth-Verträge

Dr. Maas'sche Bruckerel

E 6, 2

### Unterricht

Sither-Unterrint mit grundlich ertheilt 51864 Maria Walter, Zitherlehrerin,

T 3, 5, 2 Stod. Grund. Unterricht in Gefang Rah & 8, 10, 4, St. 50781

Machhülfe-Anterricht in Latein, Grangolich, Rechnen, benilder Sprachlebre ac, beionberd für füngere, etwas geiftig gurudgebliebene, ichmach beaulagte Schuler, bei benen es benangte Statter, bet beneit es meiftens nuch an gutem Millen fehlt, wird von einem jungen, energiichen Manneunter ftrenger aber gerechter Mulficht ertbeilt.

Beugnifie von gutem Erfolge tegen jur Einficht auf. 35791 Rabered L' G, 17, Couterrain Friedrimsring. Eltern, bie barin Rachvulle. Unterricht in ftrenge Aucht und

Ordnung gelangen, beionbers für jungere, etwas leicht bean-lagte Schüler, wollen fich geft. nante Sauler, wouen ich geft, menben nach Q 3, T, 1 Ereppe. Bute Empfehlungen fieben jur Seite. Kabere Austunft wirb aerne ertbeilt. 25790

Reftaurant "Bur Bacht am Pereinslokal

mit feparatem Eingang, fofort ju vergeben. built 8-10,000 Dif, auf erfie Sop., 4% fofort auszuleiben. 52044 Raberes im Berlag.

Bitte.

Dit unter ben Millionen Men-hen feiner, ber einer Bitime no ber Noth und Bebrangung Erufigemeinte Off, bitte unter dr. 52118 an b. Erpeb. ju richter

Frincuse empfiehlt fic ben werth n Damen mund aufer bem panie. Bu erfragen bei 01906 M. Biffinger. J 7, 26, 2. St

Patentund Binferschup-Gefuche, Con-bruftionen noch Augabe. Zeich-nungen u. Beschreibungen werden bestens ausgesicht von 44203 Anfeim Lutz, U. 5, 20.

Häkel-, Stick- u. Weissnäharbeiten aller Art

werben gut und billig ausge-jührt & 5, 5 8 Tr. rechts Sammti, Naharb iten für Brautausstattungen werden übernommen.

Gine Hitmer Dogge abhanben Jacob Bellenreuther, Collb. Raferthal.

Verloren i grines Prajobalt: i Overngins obne Grui, Kammden in Etui. Geger Beligeiftelle Mannheim, butot

Gefunden

(350) Gefunben und bei Gr Gin Goering. Gin Sacthacten. Gin Salitefdub.

Callon Cu

BEZE. firin, meigen runfied entlaufen. Abjug. geg elohn. (2 2, 12. 5208

duaclanien

Sugelaufen 5202 ein brauner Spiger. Abzuboler eine Ginrudungsgebühr un mittergelb Qubmigebab Meuban 4. Junger Pintscher and Kleiner gelber Schnauzer

rudungsgeb. B' 5, 21. 5209? Schwarze Mimer Donge Spelgengarten Mr. 2, Walbholftrage.

Gine in fleitem Betriebe benbliche Biegelei in Buchen erfanten. Rabere Ausfunt theit die Erret. bet "Doen-Alder", Buchener-Angeiger in umen (bab. Obenweld). 5214e Bauplatz! ofte Mitthichaft m. Laben febr quet unt. febr gunft. Bebing

Rabered in ber Erpeb. i gut erhall, gebr. Copha illig ju vecfaulen. blyst P e, 12 part.

ttleret Große billig ju bert.

# Capitalisten Speculanten.

In nächfter Rabe Mannheims (bei Feubenheimer Fahre) ift ein großes, außeror= bentlich gunftiges

Gelände

unter angenehmen Bebingungen billig abzu= 51758 geben.

Diff. unt. Nr. 51753 durch die Exp. d. Bl.

find Biergläfer, Umterfatte, Gigarren-Zeller se. billig abgageben. C 2, 6, 9 Treppen.

Gin gut gefütterrer, großer Uniformmantel billin ju verfanten 52138 Bellenftr. 26. 8. St., Dinths Spierdiger Gasmorer mit Bafferpumpe, Transunffinn u. Maichinenband in vert. 51960 Raberes Ebellenreuther, Mittelftrafte 107.

1 transp. tupt. 52107

Waich teffel bittig ju vertaufen. C %, G, im Dot.

Fahrrad febr billig ju nerfaufen. 51961 TI, E, 3. Stod.

Cuntige Schloffer inden bourenbe lohnenbe Bei

Carl Chend, Gifengiegeret und Dafdinenfabrit Darmitabt, 66 m. b. D.

Ledige junge Leute für Reise 5:581 auf Bäcker — Bestellung fuchen — Rets gelicht Rab verlänich. M. Marschall, Lubwigsbasen,

Berfinbrer-Bejud. Bon einer lubbeutichen Baffermellerfabrit wirb ein rüchtiger nergifdier Mann be: Bertführer friedt. Solde, die icon in biefer Branche thatig waren und An. Bengniffe aufweilen tonnen, wollen ichriftliche Operten einerichen unter Io. 20016 un die Expedition blo. Blattes.

ober Provifionareitenber, mog-licht mit ber Weinbranche ver-rentt, welcher Baben, Württemerg und vielleicht auch Bavern eincht, tann fein Gintommen nambaft vergrößern burch ben iblab von Biller Geinen biret ans Wingerfellern an ben Beingroftbanbet für ein erfe lacinges Bein Einfanfloglocidat.

Expedient und Ma'erialienverwalter von einem größeren Fabrit-geichaft im Glion baora

gefucht. Bemerber, welche mit ber Gifen-ranche nettrant find, werben vorzugt, Weft. Offerten aub angement on hein &Bogier M.-G., Mann-

Gin tüchtiger

Maschinenzeichner ür fofort gefucht von einer bie igen eleftrotechnlichen Girma. de Erpeb, bit. Bi. erbeten.

Sofort gefucht I. Rockarbeiterin. Behrmadden mirb angetommen. 52065

Delyendahl, B1.7a Gine tuchtige, erfte Taillen

arbeiterin gegen boben Lohn fofort ober fpater gefucht. Raberen im Berlag, 52122 Gewandte

Werkäuferin welche die Aurzwaaren branche gut feunt und

deforiren fann, 52158 gefucht. Offerten sab S. 63238b au Sanfenftein & Bogler M. G., Mannheim.

Grdiegenes fraulein jur Stilbe und Gefellichaft eines äll herrn gelucht. 51978 Placirungs Inflient (E. hirid Nachfolger) von fel. M. Redinger flaatl gept. Lehrein. U 6. 16.

STATE OF THE PARTY Gef, eine größere Angahl Dienft-nabchen jeber Art in Prinat-aufer, hotels u. Refigurationen. dujer, Cotels u. Reffourationen 1771 Bureau Bar, P 3, 9

Ein tüchtiges Madchen für banst. Arbeit gefucht.

Mädchen für bausliche Arbeiten gefucht. 52096 E. 1, 5, 2. St.

Gegen hohen tohn ein braved fleibig BRaddert, welches bürgerlich foden und alle Pausarbeiten verrichten faum felori gefücht. 50167 Räheres M. 1. 10, 1 Treppe, (nur i Treppe boch in erfragen.)
Schulentiafienes Machenich.

Shulentalienes Macerich.
11977 G 7, 41.
Gin Mudeben jum Weiße,
und Majdinennaben gelucht.
22017 U 3. 21, 4. St. S2017 U 3. 21,
Ein schulentlaffenes braves
Wadden tagenber für hausarbeit solort gelucht. 51515
L 13, 14, 2. Stod.

Gine Rodin mit guten Beugniffen gefucht. Rab. B 7, 8, 2. Stod. Gin tuchtiges Daboden fot. gejucht. P 4, 8, Laben. 52158 Innges Mabmen von Mus-W B, 18, u. St. rechts. Ein tucht. Simmermaden mirb per 1. Januar gejucht, 52034 E 7, 25, port.

Wionatsfran für Bormittage fof, gefucht. Raberes im Berlag, 51012

### Stellen suchen

Per sofort ucht Stellung als Diener bei befferer Derrichaft ein tüchtiger Schneiber, ber auch alle in sein soch einschlagenden Arbeiten ver-Coch einichtagenden utsellen vorrichtet. Geft. Dis unt. Dr. 2001i an die Erped d. El. 5002i Eine Fran lucht in einem besieren Saule Stelle in Jimmer ober Kuche. Dis unt. Ar. 1802b auf die Erped, d. Bl.

Auf 1. April (en. 1, Jul nich Linbentiof, eine freundlich Mobnung von 4-5 Bimmern nebit Bubebor gefunt. Offerten unter Rr. biebt an bie Erpeb, b Pl. \$1621

Wohnung

von 3-4 Zimmern u. Wagdfam.

11. jonfligem Zubehör, nicht alliguweit v. O 7 gefucht. Offert,
unt. Ung. b. Preifek, Größe ber Zimmer ic, unter Dr. 51970 an
b. Greeb b. El. 51970 Bur einen jungen Kantmant wird p. 1. Jonuar in gut Saus womögl, in Rabe b. K. Schulb, ein beideiben möbt. Itmust

lordert b. Grp. b. EL Suche eine

Bohnung gum fofortigen Giniritte an bie Erp. b. Bi. 52102 Abril ju mietben Diferten unter 9hr, batut bie Expedition bie, Blattell.

Mingustire

A 4. 5 kleines Maga-vermiethen. Näheres B 5, 20.

Wertflätte aber Magnun per Raberet Berbinand Butten, Grufie Ballfindeftr. Dr. 29.

D 7, 21 Spel-Bict. Saben für Bureau u. Dohn, gerianet, fowir Baderet ju verm. 51808 Rich, bei Schief, D 7, 10.

2. 9 fent großer Baben dieberger's Beibanuar ober fpater gu vermiberes F 2, Ba, Edbant

2. 9ª Laben m. Rebengim. and für Bureau ge-gnet, ju v Rab. Biegen, 80797 gutgebende Budereien Differten unter Chiffre E. H. Dr. 51814 an bie Erpeb.

Bureaux

N 3, 4 nacht der haupt Bureaulofaitiden (5 Raume) per josott ober 1. Junuar preis-mürbig zu vermiethen. 51365 P 7, 15 2 3im als Bureau E 8, 11 5, St., t. mbl.

Mahe bes Mibelmbatens 4 Barterreraume ju Bureau geeignet, per 1. Aprel ju vermietben. Maberes in ber Erpeb. b. 284. 52090

In vermiethen

B 7, 4 II. St. - Belleichinge behör per 1. April 1898 ju verm. Raberes ... Stock. \$1817 Raberes Stod. 51817
C8, 7 11 b.Abeinstraße imeite Stod. jahre Bohmung von 6 Zimmer, Kücke und Zubehör per 1. April ju verm Rab. dafelbs 3. St. 51968
D8, 1 b 2. St. Louisering.
D8, 1 b 3. St. aubehör per 1. April ju verm. 52128
G8, 25 2 Zim u. Kuche

G 8, 25 28 im. u. Küche Stäheres im Poben. 52130
H 7, 13 28 im. näche reiber Möheres z. Stod. 51173
K 2, 29 3 im. n. Rüche ju Räberes Luben. 51847

L 7, 6, Bismardftr.
4. Stod. 6 Bimmer auf fofort ju vermiethen. 90714
Raberes parterre.

L 13, 24 Chlosgarten-Bell-Groge, beff, in 7 Zimmeen Rache fammt Zubehde p. Apri gu vermiethen. 3185 Raberes L 10, 23, 4, St.

I, 15, 9 Menbau, Bismard-grabe, eleg. 4. Stod. Rim., Rub. fof. 1, 0. 51822 Nab. parierre ober 18 8, 16. Bismarckstrasse, L 15, 10 ber 8. Etock, 5 Bimmer und fammil, Bubehor per 1. Marg ober früber ju verm 51846 M 2, 12 großes Parterre-M 2, 12 gimmer, auch ale Baben gesignet, fofort ju ver-miethen. 52115

M 2. 12 2. und 8. Stod ie Rubebbt per i. Februar ober i. Marg gang ober getheilt zu ver-miethen. 82116

8, St., 4-5 gimmer ic, an cub fleine Fam. Ernbe Marg eventl rüber 3, v. Rab. 2, St. 51990 S 3, 1 % Stod, 4 Simmer, Aubehör: 4 Stof, 5 Rimmer, Gaupen immer, Kücke, Rubebör per i, Kyckl in veran. Rähres Battere.

S 4, 13 1 groß leeres 3im Shillerplat 2 St. Br. soont geeignet, gang aber getheilt; Et., Br. 700 Dr., for, ju vi Sin fer. Too Un, fot, ju verm. Singel, Liegerichaftbagentur P 6, 20. 50994

Wohning, 52152 hochparterre, 6 gimmer, Ruche, Speifet, Babes, nit Aubebor, f. ichen ausgestattet, in ichonfertoge ver 1. April ob ipater ju nerm. Bacharius Chrombelmer Bu., @ 7, 17m, Griebrichering.

Bmeiter Stoff ber "Land-kutsche" D 5. 3, ju Bob ning und Bureau geeignet, per ofert ju vermiethen. 52124 Rah, bei ber Erveb, ba. Bi. Raiferring, Bismarcffer, Mingfer, eleg. Wohnungen, 6. 7 bis 9 Jim. u. Jub. 3 v. Nab. & 8, 29. Cedenheimerftr. 54,1. St.

Bin, und Batton mit allem Rubebbr per fofort ober fpater ju permietben. 51:07 Contarbfer. Mr. 8, elegant. B Stod, 6 Sim , Riche, Bab to per 1. April ob. frub 1. v 5:805

Möbl. Zimmer

B 2, 4 gut mobliet, Bobnnit Colafgimmer auf Wang B 2, 10 5tm, ju v. 51219

B 4, 14 mobl. Sim. nach B 5, 3 Dame ju v. 48971 B 6, 22a gim. 1-2 mbl. C 2. 6 2 Er., 1 jebn mobil.
bis i. Sannar ju verm. 51744
C 2. 9 gut mobil. Wahn u.
c 3 Simuer ju verm. 5200e

C 4, 1 Schillerplan, T Tr. an ben. Derri ju berm. 51761 an beff. herrn zu berm. 51761
C 8, 13 4. St., ein gut mbl.
C 8, 13 5im., 1, 0. 51726
D 1, 12 möbl. Zim., 18 M.
D 1, 12 möbl. Zim., 18 M.
miethen Näh. 2. St. 5188.
D 3, 4 1 Stiege, 2 ichon mbi.
D 3, 4 1 Stiege, 2 ichon mbi.
Schlafz. ver 1 Jan., v. 51989
D 5, 15 2 gut möbl. Zim.
m. 2 Betten als Wohn u. Schlaftim. ob. ein., zu verm. 51461
D 7, 21 möbl. Zimmer mit ober ohne Benfion. Räheres

ober ohne Benfion. Raberes gwei Treppen. \$2095

D 8, 6 3im. miz ob. once pention to necm. 51108

a Trepp., a fein mbl. Bobnzimmer) mit Bianino

F 6. 617 4. St. rechts, ein F 8, 16b 3 Tr., gut möbl.
Benfion sof. ju berm. 51949
G 5, 7 2 Te., 8 hübich möbl.
Damen sofort ju verm. 52108

G 7, 9 % St. 1 mbl. Bun. al202
G 7, 42 % St., gut mbbl.
G 7, 42 % St., gut mbbl. G 8. 12 4. Stod, i mobil.

miethen. 82108
G 8, 24° 1 | (c), mobil. Bort.
gu vermiethen. 81368
H 2, 8 2. Tr. 7, 1 gut unobi.
H 2, 8 3 im. jofort zu v. 51182 H 2, 9 " Et., e. g. mbl. 3.

H 7, 13 a. St Bobs., 1 (4. Mulfenring M 7, 28, 1 Er, gut inbl. fest. Bim. (Bohn- u. Schlafe) m. Balfon fofort ober pater ju vermiethen. Atwo

J 8, 4b 3. St. redies, mood. ub. herrn zu verm. K 3, 5 2. Stod, 1 mabl. n. grobes leeres Bim. 3. 0. 52006 L 2, 4 d Stormer u. Rilde

L 2, 3 auf mobl. Boons L 12, 16 Bismarcfir., Rim. auf 1. Jan. 3. v. 51840 L 13, 20 1 2r., e. fcb. mbl,

L 14, 7 s. St., 1 bis 25tim., thon mobil, ju verm. biras I 16 Bismarctpiat 5, dn jdon mobi. Parterre-N 4, 1 Bohn und Schiafe.

N6, 61 2 Denf. 3. v. 51503 0 6, 1 1gut mobi. Barterre-P 4, 6 1 gut mobl. Part.
P 7, 19 111. Seibelbergenitt.
Bimmer ju berm. 51993

Q 2, 14 Anhe ber Volt, 1 Bim. mit fep. Eing. ju v. 51868 Q 3, 14 2 Sig. |chon inabt. get. 1. Jan. ju veren. 6170. S 1, 12 B. St., ein inabt.

S 3, 6a 4 Er., ein gut möblirtes

Bimmer fojort gu bermiethen. S 3, 6b 3 Ot., ichen mebl.
pu vermietben 51887
T 2, 16 \$ Tr., ichen mebl.
Etrafe ach in perm. \$1985

T 4, 15 2. St., hablet mabt, perm. Bu erfr. im Loben, 51848 T 6, 29 Pett., 1 mbl. Bint.

U 5. 10 8im. 1. b. Beitte ber Sinbt, in gutent Saufe, 1 Treppe bom, ein mool. Zimmer mit fep. Gingang und bürgert. Peufton In vermiethen. Raberes im Berlag.

No. of Concession, Name of Street, or other Designation, Name of Street, or other Designation, Name of Street, In rubig. Sante ift au ein Schuler, Lebrling ob. ig. Mann 1 einf, mobl. Zimmer m. Bent, ju verm. Nab. i. Bert. 62106 In ber Rabe bes Frucht marftee ein fein mont, Sim. per fol. ju vermiethen. Rab. im Beriag. 51944

1 gut moot. Fimmer auf 1. Januar in vernt. 51801 Raberes L. 6, 4, 3. St. Sectenheimerftr. 28, ein Staberes parterre. 51

Bahnhofplatz 9, Er, icon mobt. Wohn- und Schlafzimmer fomie ein mobt, Meertelbftrafe Dr. 14, 8. St. ein gut mobl. Zimmer per fol. ju vermiethen. \$1934

Q 4, 1 2 Stod, guten Milesbeisch ju 80 und 45 Wig. 50urd Au einem tojährinen Jungen wird von besterer Familie ein

### Rheinische Schuckert-Gesellschaft für elektrische Industrie A.-G.

Manubeim.

Elektrischer Zeutralen, elektrischer Strassenbahnen
Arbeitscher Zeutralen, elektrischer Strassenbahnen
Arbeitsche Doortrag ung em.
Gelvanoplastische und elektrolytische Einrichtungen.
Reichhaltiges Lager sämmtlicher Maisriation für ebektrische Einrichtungen und deren Betrieb.
Verselchnisse ausgeführter Anlagen, genorelle Kosten-Anschläge und Betriebskosten-Berechnungen gratis.
Ingenieure und Monteurs jederselt zur Verfügung.

### Weinhandlung G. Aransmann, U 2, 1.

Ameriannt billigfie Bezugianelle für naturreine Pfätzer. Miller., Rheins und Mofelweine von 50 Pfg. pro Flafce. ober pro Liter im Fas an Burgunder., Ingelheimerobet pro Sim im San an. Burgunder-, Angelheimer-Alfenthaler n. Lühelsanfer Bethweine. Nachten alten Bordeaug, isine Tafel-, Defferi- u. Kranfenweine. Cognac. Lirich u. Zweischenwasser von Mt. 1.50 p. Flasche an. Hins Migueure. Bunschenzen u. Schaumweine,

Meu! Meu! Originell!

### V. Fahlbusch

A. Löwenhaupt Söhne Nachf. 秦秦秦秦帝帝帝帝8帝帝帝帝帝帝帝帝帝帝 Soeben eingetroffen: Größte Auswahl! 👺

Paris. London.

Wien. Berlin.

Licht-Witz-Karten! Sylvester-Affen! Heimlenchter! Jux- und Scherz-Artikel.

jeder Art nach dem neuesten Reproductions-Verfahren, in Kupfer, Messing and Zink für Inserate, Prospecte, Kataloge, Facturen, Briefköpfe etc. Entwurfe gratia.

Sachs & Co.

F 7, 20. Fernsprecher 219.

42944

bringen Erfolg Beitnagen getroffen mirb. Die linnoncen-freebition Geiner, Gibler, Frantfurt a. M., eribeilt jebe gewünschte Ausfunft foftenfret. Berechnet werden nur bie Deigenal-gelienprofe bei Gemübenug boch far Rabatte. Reelle Bebienung, größte Leiftungsschigfeit. Borberige Koftenrechnungen grafis und franen. Vertreter filr Mannheim gesucht.

Arebs-Fiett paufic bie Edube und madi fie

Putz-Glanz

mafferdicht.

撒

fabrikant: CARL GENTNER, Göppingen. 

3ch erlaube mir, bem perehrlichen Bublifum mein

ans der Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe

empfehlend in Erinnerung zu bringen.

Sochachtungsvoll.

Joseph Eberle.

Beftellungen auf Glafdenbier in Original-Füllung ber Brauerei nehme gerne entgegen.

Großh. Soffieferanten Aunfffrage N 2, 8 Großes Lager aller Arten

vom einjachften bis jum reichften Gefdmad in folibefter Musführung. Mehrjährige Garantie.

30 complet eingerichtete Mufterräume. Anfertigung bon Entwürfen im eigenen Atelier.

Södfte Auszeichnungen

Münden 1888. Röln 1889. Rarlerube 1891. Chicago 1898.

Øtragburg 1895.

### Schwarzwälder Zwiebackfabrik in Villingen (Schwarzwald.) Billige und welle Bejugequelle

Richt nur Margarine, fonbern auch Rotobnusbutter und alle anbern Gettfurrogate Bobutamarko. find ausgeschloften, und find wir bereit 1000 Mark Demjonigen ausjudejahlen, ber uns nachweilt, baft volr ftatt veiner Runbutter miffentlich auch nur 1 Gramm, Margarine, Rotobiruftbirter aber anbere Getifurrogate verwenben.

frinkin Jeanette von Soiron, Mannheim, C 7, 15. Seibstgekelterte, reingehaltene

Weinheimer und Lützelsachsener Roth-Weine

Rudolf Rücker, Weinheim a. d. Bergstr.

# Erste Mannheimer Geschäftsbücherfabrik



A. Löwenhaupt Söhne Nchf. V. Fahibusch

Mannheim, N 1,9 Buchbinderei Acciden záruckersi Linilranstalt

Specialität: Geschättsbücher in feinster Ausführung

Anfertigung von Büchern nach besonderem Schema inkürzester Zelt bei billigstor Berschnung. Journale für amerikanische Buchführung. 26755

Abonnements-Ginladung

auf die Fachzeitschrift

Offizielles Publikations-Organ der Westdeutschen Binnenschifffahrts - Berufsgenossenschaft.

Central-Organ für die Interessen der Schifffahrt und des Handels auf 🐯

dem Rhein und seinen Nebenflüssen.

Abonnementspreis pro Quartal Mk. 2.55 Pfg.

Die Fachzeitschrift "Das Rheinschiff" erscheint wöchenlich i Mal, KolloFormat, je die Seiten groß, in hidicher Auskattnung, und bringt zwerläftige OriginalGurrefreidenzigen vom Ahrin nund feinen Redenflüßen. Jerner erscheinen in jeder Annener nuchtrer Original-Aufläge über Schliffshit und handel von Antoritäten erften Nanges; wuch die Mannheimer Wochen- und Waarenberichte Anden durch die guten Informationen allgemeine Ansessennung.

Die hachzeitschrift "Das Rheinschiff" jugleich offizielles Organ ber Beit beutichen Binnenichtifigebeits Beruinge bijentichaft, ift jebem Schiffsbefiger, den Ourven Rebebenn, Spediteuren und Schiffen, ben Elt mit ber Schiffsbef in Beziehung fiedenben Berlichetungs nub Transport-Geschichgiten, sowie überdaupt für das mit ber Schiffsbrt bes Ihhrind und feinen Aebenfulffen in Beziehung und Berbindung siehende Judliffum ein unmitbehriches Jochbart geworden.

Das Rhoinschiff" ift nunmehr an allen Strönten, Huffen und Kanalen won gang Weitbentichtand verdreitet und haben bepfalb einschäusige Ansorate

Bu jablieidem Abonnement lebet ergebenft ein:

Verlag der Fachzeitschrift "Das Rheinschiff" in Mannheim, E 6, 2.

Zur Reichstags-Wahl frach nicht, fonbern jur Andio

Bad, Kräuter-Arematique \_ \_ 225, 180, 100 lpf. (eig'nes Deftillat jehr fein!) Deutsch Charteuse u. Benedict. , 350, 200 St. (eig'nes wirft. Arduter-Deillar) Bermuth-Wein ans ger. Naturrein . Loppel-Banille, .Pfeffermütz, .Rummel .Ingber Damb.Tropfen . Getreibe Annuel Rum, acht gedramti Rirfdwaffer, acht Sch'mafb.

Punsche. Burgund., Raifer, Schlummer, in M. p. 350, 250, 125 Wt. Arac, Binm Weine.

ber Reihmeine, wif gar rein Breinweine, ber ber Babeira, Madaga, Marfala Redij, Totaver Britweine, vifth gar rein Rheinweine, wif gar rein in II. v. 500, 400, 250 Pf.

75 Dt. 120, 100, 90, TO St. in ber Babenia Drogerie, U 1, G, Breiteitr.

Shoufte Auswahl, billigfte Preife. Wiederverkäufern gewähren höchsten Rabatt.

!! Sensationelle Menheit!! 72 Eduft für 6 Big.

von Mk. 1.10 an

Gebr. Koch,

H S, 19, Jungbusch,

P 3, 4, gegenüber der "Stadt Lück."

Sur Biederverläufer höchften Rabatt.

Punschessenz

von Bassermann d Herrschel, Mannheim garande rein mr aus Arac, Rum oder Portwein bereitst Nieder-lags bat: Ad. Burger, S 1, 5. Carl Fr. Bauer, R 1, 5. J. G. Haaf, Schwatz-Sir. 36 M. Heidenreich, H 2, 1. Peter Herrdegen, U 3, 15. Wilh. Horn Bier. Louis Lochert, R 1, 1. B. Transier. C 2, 3. Jacob Uhl, M 2, 9. Carl Weber, G 8, 5. 51002

Aciteste Rheinische Champagner-Fabrik

Action-Gesellschaft

Hochheim a. Main.

die ganse Platche

Niederlagen

2,50

Peinsto Marken: Extra Cavée, L. Qualität, Grun Stiquette-

Nicderiage and Varieting bel: 01400 O.Th. Schlatter, Hannheim, 03, 2.



Segrander (8)

H.J. Peters & Cio NachE zu abigan Original Preissa Cöln. Carl Fr. Hauer, K 1, 8a.

With Mailer, U. 5, 26, Ph. Stell, T. 5, 15 u. T. 5, 19, L. Schnible, K. 9, 17, Chr. Zöller, A. 6, 4, Jos. Irsenlinger, kloine Wallstadtstrasse.

In Ludwigshafen:

H. Blickensdörfer, Hams. Ww. Knorr.

bobyrsse 57 W. Keiter. J. Nehwinger. In Ludenburg: B. Bummel.

Margarethe Kraemer Robes. .... Q 1, 1.